

BSU LIVE



Handball
Bundesliga Frauen

Nr. 66 · 2. Sept. 2020 · Saison 2020/2021 · KOSTENLOS



Trotz Corona: Handball-Bundesliga vor dem Saison-Start



FOTO: JANICE BÜCKER

„Wir arbeiten dran!“

TEAM 2020/21
Fünf „Neue“
für Dirk Leun
SEITEN 12–16

JUNG, JÜNGER, BSV
Altersschnitt:
22,6 Jahre!
SEITEN 8–11

HANDBALL-JUGEND
Saison-Start
im Oktober!
SEITEN 38–40

VOR 30 JAHREN
BSV-Debüt im
Europa-Cup
SEITE 42

Kempa

VS



MATRYX[®] X^o

W I N G
L I G H T N E S S

ATTACK

STABILITY

SOLES
BY



MICHELIN

„Ja, wir arbeiten dran“

Nach neun Wochen Saisonvorbereitung heiß auf das erste Bundesliga-Spiel – von links: Caroline Müller-Korn, Meret Ossenkopp, Luisa Scherer, Teresa von Prittwitz, Lisa Antl und Liv Süchting.



FOTO: JANICE BÜCKER

Aus dem Inhalt

Re-Start nach Corona-Pause: Die Liga legt wieder los!	4
Alle Spiel-Termine in der Übersicht	6
Aktuelle Infos zur Handball Bundesliga Frauen.....	7
Jung, jünger, BSV! Die Mannschaft 20/21 des Buxtehuder SV	8
Der BSV-Kader 20/21 auf einen Blick	10
Neu im Team: Caro Müller-Korn	12
Wieder im Team: Paula Prior	13
Neu im Team: Johanna Heldmann.....	14
Zurück in Buxtehude: Meret Ossenkopp	15
Neu im Team: Teresa von Prittwitz	16
Neue Angebote aus dem BSV-Shop für Fans	17
Die Trainer der Liga: Keiner ist solange im Amt wie Dirk Leun	18
Die Lage der Liga: Dortmund will jetzt den Titel!	19
Wer kam? Wer ging? Die große Übersicht der 16 Vereine	20
Spiel-Film Lynn Schneider: Eine Spielszene in fünf Bildern	22
Das offizielle Mannschafts-Foto.....	24
Impressionen vom Foto-Shooting mit Janice Bücker	26
Corona-Hilfe: So überstand der BSV die letzten Monate.....	28
Handball in Zahlen: Zwei Seiten Tore, Punkte, Statistik.....	30
120 Offizielle Förderer: Das Team Buxtehude sagt Danke!	32
Dieser Trikot-Partner ist ein hit!	33
Der neue Marketingleiter Timm Hubert	34
Der Deutsche A-Jugend-Meister 2016 hat Karriere(n) gemacht.....	36
Juniorenteam und A-Jugend-Bundesliga vor dem Saisonstart.....	38
Enrico Lehmann – unverzichtbar für den BSV-Nachwuchs.....	40
Jedes Tor zahlt sich aus – „Aktion 1 Euro für die Jugend“	41
Rückblick: Der erste Europacup-Auftritt des BSV vor 30 Jahren.....	42
Exodus nach Ungarn: Was das für den Frauen-Handball bedeutet	43
Freiwilliges Soziales Jahr im BSV: Lernen fürs Leben!.....	46
Alle Inserenten auf einen Blick.....	47
Impressum	7

Jetzt geht's los...

Samstag, 5. September 2020 – 16.00 Uhr

1. BUNDESLIGA-HEIMSPIEL

**Buxtehuder SV –
Neckarsulmer Sport-Union**

Wegen Corona nur eingeschränkte
Zuschauer-Kapazität, aber wie alle Spiele:

Live und gratis im Internet unter:

www.sportdeutschland.tv



svane
mit Intelligel®

Nur das originale Intelligel® bietet eine ideale Druckentlastung des Körpers und verhilft Ihnen so zu einer ergonomisch perfekten Liegeposition

**Wasserbett-Feeling
ohne Wasser!**

A&S Wasserbetten GmbH
Ostmoorweg 4 04161 - 71 43 91
21614 Buxtehude www.as-schlafsysteme.de

Die Corona-Entwicklung

9. Januar 2020

Erste Berichte in deutschen Medien über rätselhaftes Lungenerkrankungen in China und ein unbekanntes Virus. 60 Kranke in der Metropole Wuhan.

26. Februar 2020

Letztes (vorgezogenes) Bundesligaspiel des BSV in Oldenburg.

28. Februar 2020

Erster bestätigter Corona-Fall in Deutschland.

5. März 2020

Der Landkreis Stade bestätigt ersten Fall einer Corona-Erkrankung.

12. März 2020

Die HBF sagt den 19. Spieltag ab. Der Hamburger Handball-Verband erklärt die Saison für beendet. Der BSV stellt den Trainingsbetrieb komplett ein.

13. März 2020

Schulen und Kitas, Sportplätze und Sporthallen schließen bis 18. April.

17. März 2020

Fast alle Geschäfte schließen.

18. März 2020

Die Handball Bundesliga Frauen (HBF) bricht die Saison 19/20 ab.

6. April 2020

Niedersachsen erlaubt Training für Mannschaften aus dem Profi-Sport – wenn auch nur mit Abstand. Aber in Buxtehude steht keine Halle zur Verfügung ...

12. Mai 2020

Erstes Mannschaftstraining des BSV in der Max-Schmeling-Halle Hollenstedt.

9. Juni

Erstes Mannschaftstraining des BSV in der Halle Nord Buxtehude.

6. Juli

Start in die Saison-Vorbereitung in der Halle Nord. Just ab diesem Tag ist in Niedersachsen auch wieder Sport mit Kontakt erlaubt!

13. Juli

Niedersachsen erlaubt Spiele gegen andere Mannschaften.

31. Juli

Erstes Testspiel in der Halle Nord gegen die HSG Blomberg-Lippe.

5. September

Erstes Bundesliga-Heimspiel in der Halle Nord.

Ein mühsamer

Am 5. September, 16 Uhr, geht die längste Pause der

Seit 31 Jahren spielt der Buxtehuder SV in der 1. Bundesliga – aber eine so lange Spiel-Pause gab es noch nie! Am 22. Februar war das letzte Heimspiel in der Halle Nord gegen den Aufsteiger 1. FSV Mainz 05. Dann kam der Corona-Stopp! Über sechs Monate später – am 5. September um 16 Uhr – soll der BSV jetzt mit einem Heimspiel gegen die Neckarsulmer Sport Union die neue Saison 20/21 eröffnen.

Es war für die gesamte Gesellschaft, für Wirtschaft wie Sport, eine extrem schwierige Zeit. Am 13. März wurden alle Sportanlagen in Deutschland geschlossen. Von einem Tag zum anderen ging nichts mehr.

Trainer Dirk Leun und die meisten Spielerinnen gingen in Kurzarbeit – die Arbeitszeit wurde aber nur auf 40 Prozent reduziert. So durfte Dirk Leun den Spielerinnen individuelle Pläne geben, die diese zumeist daheim bei ihren Eltern umsetzen.

Am 12. Mai konnte die Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft erstmals wieder gemeinsam trainieren. Zunächst noch unter Einhaltung der Abstandsregeln und

nur in Hollenstedt, weil in Buxtehude keine Halle zur Verfügung stand. Erst am 9. Juni kehrte man erstmals zum Training in die angestammte Halle Nord zurück.

Ein besonderer Tag war dann der 6. Juli: Da startete die Buxtehuder Mannschaft in die Vorbereitung auf die neue Saison. Und genau zu diesem Datum erlaubte das Land Niedersachsen den Sportmannschaften, auch wieder mit Körperkontakt zu trainieren.

Nur eine Woche später durfte man auch wieder gegen andere Teams spielen. Die BSV-Mannschaft nutzte das bereits am 31. Juli zu einem ersten Testspiel gegen die HSG Blomberg-Lippe.

Am Wochenende danach folgten in der Halle Nord die ersten Testspiele mit Zuschauern. Für die Liga war es eine Premiere.

BSV-Manager Peter Prior: „Wir wollten nicht länger abwarten wie andere, wir wollten so schnell wie möglich zurück in den Spielbetrieb. Meine Lebenserfahrung ist: Mit Abwarten hat man noch selten etwas erreicht im Leben.“

Nach dem erfolgreichen Test-Wochen-

Unser hellstes Nordlicht:
Flensburger Edles Helles.
 Gebraut mit Küstengerste aus Schleswig-Holstein.



Genuss erleben. Flensburger Edles Helles.

ALFISCHUH

WENN NICHT BEI UNS, BEI WEM DANN?

Shoppem Sie die **perfekten Schuhe** für die ganze Familie.
 Bei uns finden Sie tolle Marken mit **fachkundiger Beratung**.











10€* ALFISCHUH
 Gutscheincoupon



KA00000004



*Einzulösen bis 31.12.2020 bei ALFISCHUH ab einem Einkaufswert von 50€ bei Vorlage des Coupons. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar.

ALFISCHUH

Langestr. 34 • 21614 Buxtehude • Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Re-Start nach Corona-Pause

Buxtehuder Bundesliga-Geschichte zu Ende • Alle Mannschaften werden jetzt vor jedem Spieltag getestet

ende gab es viel Lob für die Organisation. Aber bis zum ersten Bundesliga-Heimspiel blieb noch sehr viel zu tun.

Manager Peter Prior: „Es gibt viele Auflagen, die wir beachten müssen. Wir haben eine hohe Verantwortung für Spielerinnen, Offizielle, Schiedsrichter, Zuschauer, Helfer und alle, die an Heimspielen beteiligt sind. Dieser Verantwortung wollen wir gerecht werden.“

Dem Verein ist bewusst, dass ein Rest-Risiko immer bleiben wird. Prior: „Aber wir wollen diese Risiken so klein wie möglich halten.“

Dieses Ziel verfolgt auch die Handball Bundesliga Vereinigung Frauen (HBF). Und so werden in dieser Saison vor jedem Spieltag alle Spielerinnen, Trainer, Betreuer und Physiotherapeuten auf Corona getestet.

BSV-Manager Prior: „Die Entscheidung ist richtig, auch wenn es zusätzliches Geld kostet. Das wichtigste ist, dass der Spielbetrieb wieder beginnt. Handball darf nicht in Vergessenheit geraten, das gilt insbesondere auch für die Jugendarbeit.“



Testspiel in der Halle Nord: Auszeit von Trainer Dirk Leun vor ungewohnt magerer Kulisse. Die Corona-Bestimmungen des Landes Niedersachsen erlauben aktuell maximal 500 Zuschauer (siehe auch Seite 7).

BALLHAUS BUXTEHUDE

**VERANSTALTUNGEN
SIND WIEDER MÖGLICH.**

**PROFITIEREN SIE VON
UNSEREN BESONDERHEITEN:**

1. Spezielle Akustik Paneele sorgen für Ideale Vorraussetzungen für Tagungen.
2. Belüftungsanlage der neusten Generation. Unser Konzept basiert auf einer Luft-Wege-Führung.
3. Die einzigartige Themenwelt mit dem Flair eines 20. Jahre Ballhauses.

JETZT INFORMIEREN!

www.ballhaus-buxtehude.de | Tel. 04161 - 653 15 30

Ihre Gastgeber Marcel Falk
& Klara Hengen-Falk



Buxtehuder SV Handball-Bundesliga Saison 2020/21

Alle (möglichen) Termine auf einen Blick

September 2020

				Ausweich-Termin	
Sa	05. September 2020	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Neckarsulmer Sport-Union	
Sa	12. September 2020	19.00 Uhr	Bundesliga	SV Union Halle Neustadt - BSV	
Sa	19. September 2020	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - TuS Metzingen	Mi 16.09.
Mi	23. September 2020	19.30 Uhr	Bundesliga	BVB Dortmund Handball - BSV	

Oktober 2020

So	11. Oktober 2020	15.00 Uhr	Bundesliga	BSV - TSV Bayer 04 Leverkusen
Sa	17. Oktober 2020	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Bensheim-Auerbach
Sa	24. Oktober 2020	19.00 Uhr	Bundesliga	HSG Bad Wildungen - BSV
Sa	31. Oktober 2020	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Thüringer HC

November 2020

WE	7./8. November 2020	00.00 Uhr	DHB-Pokal	Achtelfinale	
Sa	14. November 2020	16.30 Uhr	Bundesliga	HSG Blomberg-Lippe - BSV	Mi 11.11.
Sa	21. November 2020	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - 1. FSV Mainz 05	

Dezember 2020

So	27. Dezember 2020	16.300 Uhr	Bundesliga	FrischAuf Göppingen - BSV
Mi	30. Dezember 2020	19.00 Uhr	Bundesliga	BSV - Kurpfalz Bären Ketsch

Januar 2021

So	3. Januar 2021	17.00 Uhr	Bundesliga	SG BBM Bietigheim - BSV
Sa	9. Januar 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - VfL Oldenburg
Sa	16. Januar 2021	19.00 Uhr	Bundesliga	HL Buchholz 08-Rosengarten - BSV
Sa	23. Januar 2021	18.00 Uhr	Bundesliga	Neckarsulmer Sport-Union - BSV
WE	30./31. Januar 2021	00.00 Uhr	DHB-Pokal	Viertelfinale

Februar 2021

So	7. Februar 2021	15.00 Uhr	Bundesliga	BSV - SV Union Halle Neustadt	
Sa	13. Februar 2021	19.30 Uhr	Bundesliga	TuS Metzingen - BSV	Mi 10.02.
Sa	20. Februar 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - BVB Dortmund Handball	
Fr	26. Februar 2021	19.30 Uhr	Bundesliga	TSV Bayer 04 Leverkusen - BSV	
So	28. Februar 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	HSG Bensheim-Auerbach - BSV	

März 2021

Sa	6. März 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Bad Wildungen	
Sa	13. März 2021	18.00 Uhr	Bundesliga	Thüringer HC - BSV	
Sa	27. März 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HSG Blomberg-Lippe	Mi 24.03.

April 2021

So	04. April 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	1. FSV Mainz 05 - BSV
Sa	10. April 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - FrischAuf Göppingen
So	25. April 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	Kurpfalz-Bären-Ketsch - BSV

Mai 2021

Sa	1. Mai 2021	16.00 Uhr	Bundesliga	BSV - SG BBM Bietigheim
So	9. Mai 2021	16.30 Uhr	Bundesliga	VfL Oldenburg - BSV
WE	15./16. Mai 2021	00.00 Uhr	DHB-Pokal	Final Four
Sa	22. Mai 2021	18.00 Uhr	Bundesliga	BSV - HL Buchholz 08-Rosengarten

Die neue Saison beginnt am Samstag, 5. September um 16.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen die Neckarsulmer Sport-Union.

30 Bundesliga-Spiele sind bis zum 22. Mai 2021 zu absolvieren.

Im DHB-Pokal könnten es bis zu 4 weitere Spiele werden – wenn der BSV das Final Four erreicht.

Vom 4. bis 20. Dezember findet die Frauen-EM in Norwegen und Dänemark statt (siehe auch Seite 46). Die Frauen-Bundesliga pausiert deshalb vom 21. November bis 27. Dezember.

In der Übersicht sind sämtliche möglichen Spiel-Termine des BSV aufgelistet – auch mit möglichen Spielverlegungen, falls der jeweilige Gegner dann noch im Europacup gefordert sein sollte. Das soll den Fans die Urlaubs-Planung erleichtern, wenn sie möglichst kein Spiel verpassen wollen...

Viele lange Auswärtsfahrten...

Die Entfernungen:

Buxtehude - Buchholz	28 km
Buxtehude - Oldenburg	143 km
Buxtehude - Blomberg	259 km
Buxtehude - Dortmund	319 km
Buxtehude - Bad Wildungen	345 km
Buxtehude - Halle (a. d. Saale)	365 km
Buxtehude - Thüringen	373 km
Buxtehude - Leverkusen	381 km
Buxtehude - Mainz	526 km
Buxtehude - Bensheim	552 km
Buxtehude - Ketsch	584 km
Buxtehude - Neckarsulm	602 km
Buxtehude - Bietigheim	649 km
Buxtehude - Metzingen	691 km
Buxtehude - Göppingen	733 km
Entfernungs-Kilometer	6.550 km
Fahr-Kilometer gesamt	13.100 km

Über 13.000 Bus-Kilometer wird die Buxtehuder Mannschaft zu den 15 Auswärtsspielen in der Bundesliga zurücklegen. Im Schnitt sind es – mit Hin- und Rückfahrt – jeweils fast 900 Kilometer. Allein sieben Reisen gehen weit in den Süden. Die weiteste Tour ist Göppingen mit 1.466 km. Da ist die Mannschaft fast 24 (!) Stunden unterwegs, startet um 6.00 Uhr in der Früh, spielt am Abend, um gegen 5.00 Uhr in der Früh zurück zu sein. Zum Derby nach Buchholz dagegen könnte man fast mit dem Fahrrad fahren...





Keine Geisterspiele, aber...



In die Halle Nord dürfen nur knapp 500 Zuschauer, aber über 600 haben eine Dauerkarte bestellt!

Die Saison der Handball-Bundesliga Frauen startet am Samstag, 5. September 2020 – mit einem Heimspiel des Buxtehuder SV um 16 Uhr gegen die Neckarsulmer Sport-Union. Es sind auch Zuschauer zugelassen – wenn gleich nur in begrenzter Zahl.

Die Handball Bundesliga Vereinigung Frauen (HBF) hat jetzt den Spielplan für die neue Saison veröffentlicht. Nach dem Coronabedingten Saisonabbruch im

März spielt die Frauen-Bundesliga jetzt mit 16 statt mit 14 Clubs.

Sieben Heimspiele hat der BSV bis zum Ende des Jahres. Und das Beste kommt wie so oft zum Schluss: Das Derby gegen die Handball-Luchse ist das letzte Spiel der Hinrunde – am 16. Januar in Buchholz. Das Rückspiel gegen HL Buchholz 08-Rosengarten am 22. Mai 2021 in der Halle Nord ist dann das letzte Saisonspiel!

Aktuell erlaubt das Land Niedersachsen bei Sportveranstaltungen maximal 500 Zuschauer.

Das mit dem Gesundheitsamt Stade abgestimmte Hygiene-Konzept erlaubt für die Halle Nord immerhin gut 400 Besucher. Manager Peter Prior: „Wir sind natürlich froh, wieder mit Zuschauern spielen zu dürfen. Aber auf uns kommen neue Probleme zu, schließlich haben wir für die neue Saison knapp 600 Dauer-

karten-Bestellungen vorliegen.“

Was tun? Der BSV hat sich entschieden, zunächst keine kompletten Dauerkarten-Blöcke zu vergeben, sondern nur Tickets für die ersten beiden Heimspiele im September. Alle Dauerkarten-Kunden sind angeschrieben worden, ob sie Karten für die ersten beiden Spiele haben möchten.

Manager Peter Prior: „Wir haben die Hoffnung, dass es in den nächsten Wochen in Niedersachsen möglicherweise weitere Lockerungen geben wird und wir dann vielleicht mehr Zuschauer in der Halle Nord haben dürfen.“

Der Verein hofft auf das Verständnis seiner Fans. Manager Prior: „Das Virus hat die Welt verändert und vieles komplizierter gemacht. Wir können nur versuchen, unter diesen Umständen das Beste aus der Situation zu machen.“

An alle Fans, die am Ende vielleicht kein Ticket bekommen, geht jetzt schon mal der Hinweis: Alle Spiele der Frauen-Bundesliga werden auch in der neuen Saison live und gratis im Internet übertragen auf

sportdeutschland.tv



Auch Annika Lott fiebert dem Saisonstart 5. September entgegen.

Samstag, 5. September 2020 – 16.00 Uhr

1. BUNDESLIGA-HEIMSPIEL

**Buxtehuder SV –
Neckarsulmer Sport-Union**

**Wegen Corona nur eingeschränkte
Zuschauer-Kapazität, aber wie alle Spiele:**

Live und gratis im Internet unter:

www.sportdeutschland.tv

***Wir wünschen den Bundesliga-
Handballerinnen des BSV
alles Gute für die Zukunft!***



**Suchen Sie jemanden,
der Ihre Wohnung verschönert?
Wir sind immer für Sie da!**

malermeister struckmann
Abtstraße 10 · 21614 Buxtehude
Tel. 0 41 61-22 24 und -22 70

IMPRESSUM

Das Sonderheft „BSV-LIVE“ Nr. 66 erscheint am 2. September 2020 und wird mit dem Mittwochs-Journal vom TAGEBLATT kostenlos an über 50.000 Haushalte in Buxtehude & Umgebung verteilt. Es ist gratis erhältlich im BSV-Shop, Viverstraße 2.

Redaktion: Peter Prior, Christin Becking und Lukas Reineke

Fotos: Janice Bückler, Peter Prior, Dieter Lange, Stefan Michaelis

Satz/Gestaltung: Ulrich Heinsen, Tel. (0176) 214 79 550

Druck: Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, Stade

Herausgeber (und verantwortlich für den Inhalt):

Handball-Marketing, Viverstr. 2, 21614 Buxtehude, Tel. (04161) 99 46 1-0

Geschäftsführer: Michael Schmidt, Peter Prior

E-Mail: info@bsv-live.de · **Druck-Auflage:** 51.000

Der BSV im Internet: www.bsv-live.de



Op de Lust 32
21640 Nottensdorf

Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter:

T 04163-828 97 98

info@fotografarin-buxtehude.de
www.fotografarin-buxtehude.de

Jung, jünger, BSV! Das Team für



Liv Süchting (20; links) und Lisa Antl (20) wollen in ihrer zweiten Bundesliga-Saison angreifen.

Ja, der BSV geht mit einer sehr jungen Mannschaft in seine 32. Bundesliga-Saison: Das Durchschnittsalter liegt bei 22,6 Jahren. 11 von 16 Spielerinnen zählen vereinsintern zur U23.

Ja, der BSV hat nach der letzten Saison an Erfahrung eingebüßt: Friederike Gubernatis (32), Christina Haurum (31) und Lisa Prior (29) haben ihre Karrieren beendet, Maike Schirmer (29) wechselte nach Frankreich, Melissa Luschnat (28) nach Buchholz. Zum Kader 19/20 zählten auch noch Antje Peveling (32) und Jessica Oldenburg (29).

Manche Fans und Beobachter mögen sich leichte Sorgen machen, ob die Mannschaft nicht vielleicht zu jung und unerfahren ist. Trainer Dirk Leun dagegen hat keine Bedenken: „Der Kader hat mein volles Vertrauen. Wir haben eine sehr interessante Mannschaft mit guten Perspektiven für die Zukunft. Ich bin mir sicher, dass wir schon in dieser Saison die eine oder andere positive Überraschung schaffen können.“

Testspiele in der Saisonvorbereitung bestätigten den erfahrenen Coach. Da zeigte sich bereits, dass diese junge Mannschaft mit klarer Struktur in Abwehr und Angriff agiert.

Ein Beispiel für einen gelungenen Generationswechsel: Das erfolgreiche Torwart-Duo

 **edel-optics.de**
EUROPAS GRÖSSTE AUSWAHL AN **MARKEN- UND DESIGNERBRILLEN** IN BUXTEHUDE!

 OFFIZIELLER PARTNER
DES BUXTEHUDER
SPORTVEREINS

**EXKLUSIVE
CELEBRITY-BRANDS**

GUIDO MARIA
KRETSCHMER

Sylvie®

D
DIETER BOHLEN

lb
defend
your
style

**KOMM VORBEI!
BREITE STRASSE 7
- BUXTEHUDE**

MARKENBRILLEN MIT SEHSTÄRKE
SCHON FÜR **39,80 €***



STOREDEAL

**WIR SCHENKEN DIR ZU DEINEM EINKAUF
EINEN EYESHAKER ZUR UNKOMPLIZIERTRN
BRILLENREINIGUNG IM WERT VON 29,90€.**

BESUCHE UNSEREN STORE IN BUXTEHUDE
UND ZEIGE DIESE ANZEIGE VOR**.

CODE: GRATIS-EYESHAKER



* Deutsche Marken-Einstärkengläser der Firma Schulz Optik aus Kunststoff inklusive Superentspiegelung, Hartschicht, Reinigungsschicht, Lotuseffekt und Antistatik im Brechungsindex 1.5. Angebot gültig nur bei Kauf einer Brille ausgewählter Marken. **Aktion gültig bis zum 31. Juli 2021 im Edel-Optics-Store in Buxtehude. Ein gratis EyeShake pro Person und Einkauf bei Vorlage dieser Anzeige oder Nennung des Codes GRATIS-EYESHAKER. Keine Barauszahlung möglich.

die 32. Saison in der Bundesliga

vergangener Spielzeiten Antje Peveling und Julia Gronemann wurde ersetzt durch Lea Rührter (22) und Katharina Filter (21). Ergebnis: Heute wie früher kann sich der Club auf seine Keeperinnen absolut verlassen.

Auch ein Qualitätsmerkmal: Nur zwei BSV-Spielerinnen sind ohne DHB-Auswahl-Erfahrung. Im aktuellen Kader stehen 4 aktuelle und 9 ehemalige Junioren-Nationalspielerinnen sowie zwei aktuelle A-Nationalspielerinnen.

Der BSV setzt schon länger auf die Jugend und auf die Ausbildung von Talenten. Sechs Spielerinnen sind im BSV ausgebildet worden, vier von ihnen spielten vorübergehend beim Kooperationspartner Buchholz/Rosengarten bzw. Rödertal in der 2. Liga.

Dass Neuzugang Caroline Müller-Korn mit nur 27 Jahren die zweitälteste Aktive im Kader hinter Lone Fischer (31) ist, hat eigentlich nur die Spielerin selbst ein bisschen geschockt. Drittälteste Spielerin ist Neuzugang Johanna Heldmann (25) vor Paula Prior (23).

Fast schon kurios: Beim üblichen Aufwärm-Spielchen „Alt“ gegen „Jung“ gehören in dieser Saison die 22jährigen schon zu den „Alten“...



Nächste Seite: Das Team auf einen Blick

Luisa Scherer (19; links) und Paulina Golla (19) gehen auch in ihre zweite Bundesliga-Saison beim BSV.

Chance: 1:1,3 Mio.

Chance: 1:1,67 Mio.

Chance: 1:765.000

RUBBELLOSE

Das Glück für zwischendurch!

Erhältlich in Ihrer Annahmestelle, unter www.otto-niedersachsen.de und in der App von LOTTO Niedersachsen.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.bzga.de

Die BSV-Mannschaft für die

LINKSAUSSEN

Nr. 7

Lone Fischer (31)
Größe: 1,65 Meter
im Verein seit: 2008
letzter Verein:
TSV Owschlag



Nr. 28

Teresa von Prittwitz (19)
Größe: 1,72 Meter
im Verein seit: 2016
letzter Verein:
1. FC Nürnberg



16 Spielerinnen umfasst der Kader der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft in der Saison 2020/21.

Fünf Neue muss Trainer Dirk Leun integrieren. Das Team ist noch einmal stark verjüngt worden.

In der Mannschaft stehen sechs Spielerinnen, die im BSV ausgebildet worden sind, vier von ihnen spielen vorübergehend beim Kooperationspartner HL Buchholz 08/Rosengarten bzw. beim HC Rödertal in der 2. Bundesliga.

RÜCKRAUM LINKS



Nr. 2

Liv Söchting (20)
Größe: 1,84 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
HSG Nienburg



Nr. 21

Annika Lott (20)
Größe: 1,80 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
Bayer Leverkusen



Nr. 29

Paulina Golla (19)
Größe: 1,80 Meter
im Verein seit: 2019
letzter Verein:
1. FSV Mainz 05

Lone Fischer (31) ist die dienstälteste Spielerin im Kader, die Linksaußen geht bereits in ihre 13. Saison beim BSV!

Mit nur 27 Jahren ist Neuzugang Caro Müller-Korn die zweitälteste Spielerin, vor Johanna Heldmann (25).

11 von 16 Spielerinnen zählen vereinsintern zur U23.

Beim Trainingsspielchen „Alt gegen Jung“ gehören die 22-jährigen zu den „Alten“...

TORHÜTER



Nr. 16

Lea Rührer (22)
Größe: 1,83 Meter
im Verein seit: 2014
letzter Verein:
JSG Alstertal/
Norderstedt



Nr. 20

Katharina Filter (21)
Größe: 1,80 Meter
im Verein seit: 2015
letzter Verein:
Buchholz-Rosengarten

Cloud Hi Edge

Der Cloud Hi Edge verbindet sportliche High-Tech-Materialien und straßentaugliches Sneakerdesign.

Die Außensohle mit CloudTec* aus Helion-Superfoam mit extra rutschfestem Profil definiert Sneaker ganz neu.

Perfekt für den Stadtdschungel, Outdoor-Touren und Reisen.

169.99 €



TAKEN
TO THE
EDGE



Run on clouds.



Bundesliga-Saison 2020/21!

KREIS



Nr. 22

Lynn Schneider (24)
Größe: 1,64 Meter
im Verein seit: 2019
(auch schon 2012–2016)
letzter Verein:
Buchholz/Rosengarten



Nr. 18

Lisa Antl (20)
Größe: 1,72 Meter
im Verein seit: 2019
letzter Verein:
HCD Gröbenzell

Mit Rechtsaußen Maïke Schirmer und Torhüterin Lea Rührer hat der BSV aktuell zwei Spielerinnen, die zum A-Kader des DHB gehören.

Mit Paulina Golla, Luisa Scherer und Lisa Antl vertraten gleich drei Spielerinnen aus dem BSV-Kader den DHB bei der Juniorinnen-EM im Sommer 2019 in Ungarn. Das deutsche Team landete auf dem 9. Platz.

RECHTSAUSSEN



Nr. 15

Meret Ossenkopp (22)
Größe: 1,74 Meter
im Verein seit: 2020
letzter Verein:
HC Rödertal



Nr. 13

Luisa Scherer (19)
Größe: 1,73 Meter
im Verein seit: 2019
letzter Verein:
TV Nellingen

So jung ist der BSV:

Name	Jahrgang
Luisa Scherer	2001
Teresa von Prittwitz	2001
Paulina Golla	2000
Liv Süchting	2000
Lisa Antl	2000
Isabelle Dölle	1999
Annika Lott	1999
Katharina Filter	1999
Lea Rührer	1998
Meret Ossenkopp	1998
Mieke Düvel	1997
Paula Prior	1997
Lynn Schneider	1996
Johanna Heldmann	1995
Caro Müller	1993
Lone Fischer	1988

Durchschnittsalter: 22,4 Jahre

Der Kader 20/21 ist die jüngste BSV-Mannschaft in 32 Jahren 1. Bundesliga. Zum Vergleich: In der Saison 2019/20 betrug der Altersschnitt noch 23,7 Jahre.



Handball Bundesliga Frauen

SAISON 2020/21

RÜCKRAUM RECHTS



Nr. 4

Johanna Heldmann (25)
Größe: 1,76 Meter
im Verein seit: 2020
letzter Verein:
Buchholz-Rosengarten



Nr. 11

Isabelle Dölle (20)
Größe: 1,79 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
SV Werder Bremen

RÜCKRAUM MITTE



Nr. 8

Mieke Düvel (22)
Größe: 1,80 Meter
im Verein seit: 2018
letzter Verein:
HSG Hannover-Badenstedt



Nr. 25

Paula Prior (23)
Größe: 1,80 Meter
im Verein seit: 1997
letzter Verein:
Buchholz-Rosengarten



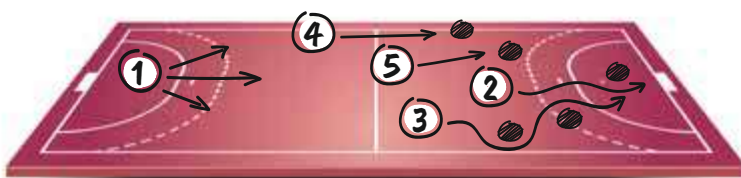
Nr. 77

Caro Müller-Korn (27)
Größe: 1,78 Meter
im Verein seit: 2020
letzter Verein:
Borussia Dortmund

Zum erweiterten BSV-Kader zählt auch Jugend-Nationalspielerinnen Mia Lakenmacher (17), die im Sommer aus Hannover zum BSV wechselte und zunächst im Juniorenteam in der 3. Liga spielen wird



SCHLARMANN von GEYSO



TEAM SvG

① R. Fahrung

② F. Fizienz

③ E. Nergie

④ G. Meinschaft

⑤ B. Geisterung

Sie haben das Ziel, wir die Strategie!

Sie haben Fragen? Wir haben mehr als 40 Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und 120 Spezialisten, die sie Ihnen gern beantworten und Sie unterstützen. Direkt oder in fachübergreifenden Kompetenzteams beraten wir Sie als Privatperson, Familienbetrieb oder Unternehmen. Sprechen Sie uns an.

SCHLARMANN von GEYSO

Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB
Büro Veritaskai Harburg, Büro Alster Hamburg, Büro Buchholz i.d.N.
Tel. +49 40 697989-0 • www.schlarmannvongeyso.de



Mit 26 Jahren die zweitälteste...

Neu im Kader – Caro Müller-Korn sagt: „Der BSV leistet gute Arbeit, ist sehr professionell und familiär.“

Caroline Müller-Korn soll in dieser Saison die junge BSV-Mannschaft führen. Trainer Dirk Leun bezeichnete sie bereits nach der Verpflichtung als „verlängerter Arm“. Doch Druck verspürt die 27-Jährige nicht. Inzwischen sei sie routiniert nach mehreren Stationen im In- und Ausland.

Müller-Korn spielte für Viborg und Ringkøbing in Dänemark, für Oldenburg und Dortmund in der Bundesliga. Und nun für den BSV. Hier ist sie nach Lone Fischer die älteste Spielerin. Mit 26. „Erschreckend“, sagt sie amüsiert.

Müller-Korn spricht von einem neuen Abenteuer, nicht nur für sie. Ehemann Christoph hat bei seinem langjährigen Arbeitgeber gekündigt, um seine Ehefrau nach Buxtehude zu begleiten.

„Wir haben viel über einen Wechsel gesprochen“, sagt Müller-Korn. Dann war klar: Sie wechselt, aber nur, wenn er mitkommt. Und er kam mit. Jetzt ist Ehemann Christoph auf Jobsuche.

Die beiden lernten sich in Dortmund kennen, heirateten vor einem Jahr. Sie lieben die Natur und Stand-Up-Paddling; kochen und backen gerne. Zurzeit arbeitet das Paar an einem Kochbuch für die eigene Praxis, „Körperwerk“ genannt.

Mit der Praxis zieht Caroline Müller-Korn um von Dortmund nach Buxtehude. Die künftige Heilpraktikerin spezialisiert sich auf Psychoneuroimmunologie. Im Kern geht es darum, wie Gefühle das Immunsystem beeinflussen. In der Praxis in Dortmund, die sie vor einem Jahr eröffnet hat, behandelte sie u. a. Diabetiker, Menschen mit Autoimmunerkrankungen oder welche, die abnehmen wollten. Es tue weh, das aufzugeben, sagt Müller-Korn.

Aber da war auch das Sportliche in Dortmund. „Ich habe beim Trainer eine andere Rolle gespielt, als ich mir vorgestellt habe“, sagt Müller-Korn. Sie bekam kaum Spielanteile.

Trainer André Fuhr schickte sie meist aufs Feld, nachdem ihre Mitspielerinnen einen hohen Vorsprung herausgeholt hatten. Das habe vermehrt zu Frust geführt, sagt Müller-Korn. Sie löste ihren Vertrag vorzeitig auf.

Kurz vor Weihnachten hatten sie und der BSV erstmals Kontakt. Spielerin und Verein waren sich schnell einig. „Der BSV leistet sehr gute Arbeit, ist sehr professionell und familiär“, sagt Müller-Korn. In Buxtehude wisse jeder, dass dort Frauen-Handball gespielt werde. „In Dortmund musste man einigen Leuten erst mal erklären, dass es dort Frauen-Handball gibt. Dortmund lebt vom Fußball.“

Und noch einen wesentlichen Unterschied gebe es zwischen den beiden Vereinen: Dortmund möchte Titel gewinnen. In Buxtehude wird die sechsfache

Nationalspielerin dabei helfen, Talente zu entwickeln. Außerdem schätze sie das Dörfliche, die Ruhe, das Entspannte an der Stadt. Mit Hund Bruno sei sie schnell im Neukloster Forst.

Müller-Korns Wurzeln liegen in Sachsen-Anhalt. Sie wuchs in Gräfenhainichen auf. Nach der Einschulung fing sie beim ortsansässigen VfB mit Handball an, ging als Siebtklässlerin auf das Sportgymnasium in Halle und landete über Umwege auf der Sportakademie des dänischen Vereins Viborg HK.

„Ich habe in Dänemark extrem viel gelernt“, sagt Müller-Korn. Sie spielte dort schon als B-Jugendliche mit „Backe“, lernte einen technisch versierten und sehr schnellen Handball kennen. Und wurde als Jugendspielerin in der ersten Mannschaft eingesetzt. 2010 gewann sie mit Viborg den dänischen Pokal.

Die Nähe zu Dänemark sei einer der Gründe für den Wechsel zum BSV gewesen. Es war eine prägende Zeit. Müller-Korn trainierte und spielte als „junges Küken“ in Viborg zusammen mit Stars, Champions-League- und Olympiasiegerinnen, Welt- und Europameisterinnen. Grit Jurack, Anja Althaus, Bojana Popovic, die Lunde-Schwestern. „Es war eine Ehre, wenn der Trainer einen zum Training eingeladen hat“, sagt Müller-Korn.

Und zugleich eine intensive Zeit. „Ich war froh, wenn ich als 16-Jährige im Training den Ball gefangen habe.“ Nun ist Müller-Korn die Erfahrene und gibt ihre Erfahrung an die jungen Spielerinnen weiter.



Zwei Spielerinnen, die das BSV-Spiel lenken sollen: Neuzugang Caro Müller-Korn (rechts) und Rückkehrerin Paula Prior.



Neuzugang Caro Müller-Korn (Zweite von links) soll die junge Buxtehuder Mannschaft führen, in Angriff und Abwehr.

7 FRAGEN

„Ich wäre gern ein Elch, stark und elegant!“

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Dinge mitnehmen: „Meinen Mann, meinen Hund und ein bisschen Trainingsequipment, damit ich fit bleiben kann.“

Wenn ich ein Tier wäre, „wäre ich ein Elch - so stark und so elegant und ab und zu mit den Hörnern durch die Wand.“ Als Kind wollte ich „groß und stark werden.“

Meine größte Schwäche? „Perfektionismus.“

Meine schlimmste Trainingsübung? „Burpies und russische Passschule.“

Mein Ritual vor dem Spiel? „Immer an den Sieg denken.“

Ich bin Fan von „Ehrlichkeit und harter Arbeit.“

Wenn ich einen Wunsch frei hätte? „Dann würden wir alle Spiele der Saison gewinnen und ganz oben stehen.“

Comeback nach Zwangspause

Zurück im Kader – Paula Prior (23) sagt: „Ich werde alles mehr denn je dem Sport unterordnen.“

Am 11. Mai 2019 erzielte Paula Prior beim 35:24-Auswärtssieg in Bad Wildungen ihren bisher letzten Bundesliga-Treffer. Wegen anhaltender Achillessehnen-Problemen absolvierte sie in der Saison 2018/19 nur sieben Spiele für den BSV.

„Vor ungefähr 3,5 Jahren kamen die Schmerzen. Doch ich habe einfach weitergemacht“, sagt Prior. Irgendwann ließ der Schmerz keinen Sport mehr zu. Prior wurde mit Eigenblut, Cortison, Akupunktur und Osteopathie behandelt. Doch nichts half dauerhaft. Deshalb entschied sich die 23-Jährige, 2019 keinen neuen Vertrag zu unterschreiben.

Mit dem Leistungssport schloss sie aber nicht ab. Ihr war klar: Wenn sie schmerzfrei sein würde, würde sie wieder mit Handball beginnen. Täglich trainierte sie und versuchte unterschiedliche Übungen aus dem Internet.

„Die Erinnerungen an die schönen Momente im Handball haben mir dabei geholfen“, sagt Prior, die mit dem BSV zweimal Deutscher Jugendmeister wurde. Die erhoffte Wirkung brachte das exzentrische Dehnen auf der Treppe.

Drei Monate lang machte sie dies zweimal täglich für 20 Minuten. Die Schmerzen verschwanden. Schon seit Anfang des Jahres trainiert sie wieder mit dem Bundesliga-Team. „Es fühlt sich gut an, wieder zu dabei zu sein.“

Beim Comeback möchte die ehemalige Junioren-Nationalspielerin angreifen: „Ich werde mehr als je zuvor alles dem Sport unterordnen.“ Ihren Master in Psychologie streckt sie daher.

Mit 23 Jahren gehört Prior zu den älteren Spielerinnen im Kader. „Ich möchte den jungen und neuen Spielerinnen helfen, sich vom Kopf her weiterzuentwickeln und Verantwortung übernehmen“, sagt Prior, die als Mannschafts-DJ für die Musik in der Kabine und beim Training verantwortlich ist.

Sportlich ist die Konkurrenz im Rückraum groß. Mieke Düvel und Paulina Golla teilten sich in der vergangenen Saison die Einsatzzeiten mit Priors älterer Schwester. Lisa Prior beendete zwar ihre Karriere, dafür kam jedoch Caroline Müller-Korn. „Wir sind alle unterschiedliche Spielertypen und liegen dicht beieinander. Wir werden viel voneinander lernen.“

7 FRAGEN

„Ich bekomme sehr schlechte Laune, wenn ich hungrig bin...“

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Dinge mitnehmen: „Musik, etwas zu essen und etwas, um mich zu beschäftigen, weil es da sonst sehr langweilig werden könnte. Zum Beispiel einen Ball.“

Wenn ich ein Tier wäre, „dann wäre ich definitiv ein Dinosaurier und zwar einer von den Pflanzenfressern. Einer von diesen ganz großen, die lieb, freundlich und ein wenig dumm wirken. Das finde ich sehr sympathisch.“

Als Kind wollte ich „wie meine großen Geschwister werden. Zu denen habe ich immer ein bisschen aufgeschaut.“

Meine größte Schwäche? „Ich bekomme sehr, sehr schlechte Laune, wenn ich hungrig bin. Da muss ich aufpassen. Aber ich glaube, ich kann mein Umfeld mittlerweile ganz gut warnen, dass ich gerade nur hungrig bin und sonst normalerweise durchaus freundlich wäre.“

Meine schlimmste Trainingsübung? „Das ist

eine Übung, wo alle in einem bestimmten Raum ihren Ball auf den Boden legen müssen und dann muss man fünf Bälle mit dem Po oder der Stirn berühren. Das nervt mich immer total. Da komme ich mir total blöd bei vor. Hoffentlich nie wieder...“

Mein Ritual vor dem Spiel? „Habe ich nicht. Eigentlich versuche ich auch immer zu vermeiden, dass sich sowas bei mir einpendelt. Ich glaube, ich würde schnell abergläubisch werden, wenn ich sowas anfangen.“

Ich bin Fan von „Ed Sheeran. Ich war schon mal auf einem Konzert von ihm, was mir sehr gut gefallen hat.“

Wenn ich einen Wunsch frei hätte? „Das beziehe ich auf uns als Mannschaft. Dann würde ich mir wünschen, dass wir alle glücklich und verletzungsfrei durch die Saison kommen und als Team zusammenwachsen.“

Gut geschützt, wenn's knallt

Die Kfz-Versicherung der VGH



Bei Kfz-Schäden sind wir für Sie da! Wechseln Sie jetzt zum fairsten Kfz-Versicherer und profitieren Sie von unseren günstigen Beiträgen. www.vgh.de/auto

fair versichert
VGH

7 FRAGEN

„Als Kind wollte ich wie Pippi Langstrumpf sein!“

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Dinge mitnehmen: „Meine Familie. Die zählt wahrscheinlich schon als zwei, weil die relativ groß ist. Und noch mein Handy, damit ich Kontakt zur Außenwelt habe.“

Wenn ich ein Tier wäre, „würde ich gern ein Koala sein, weil er sehr gelassen ist, damit ich manchmal ein bisschen mehr Gelassenheit an den Tag lege.“

Als Kind wollte ich „Pippi Langstrumpf werden, weil sie für mich unabhängig, stark, frei war, Freunde hatte. Sie hatte alles das, was ich haben wollte. Und natürlich Grundschullehrerin. Diesen Beruf werde ich tatsächlich bald ausüben können.“

Meine größte Schwäche? „Ich bin ein kleiner Kontrollfreak. Meine Freunde dürfen das miterleben, wenn sie bei mir sind und wir gemeinsam kochen, dass sie eigentlich nichts machen dürfen, weil ich alles kontrollieren muss. Darunter müssen sie leiden.“

Meine schlimmste Trainingsübung? „Das ist reines, einfach stumpfes Eins-gegen-Eins.“

Mein Ritual vor dem Spiel? „Ich brauche meine Zeit, bin am liebsten alleine beziehungsweise in meiner Welt. Ich habe gerne Leute um mich, aber brauche keine Kommunikation mit denen. Die müssen einfach nur da sein und mich in Ruhe lassen.“

Ich bin Fan von „Disney. Ich gucke gerne die alten Disney-Filme, weil ich die kenne und dabei gut einschlafen kann.“

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, „würde ich, auch wenn es doof klingt, gerne die Welt bisschen besser machen wollen, dass ich alles etwas gerechter gestalten würde.“

Ein Luchs für den BSV

Neu im Kader – Johanna Heldmann entschied sich „für den sportlichen Anreiz“

Johanna Heldmann wird in der dieser Saison Friederike Gubernatis ersetzen. Die Linkshänderin, die aus Buchholz kam, hat gute Erinnerungen an ihre neue Heimspielstätte: In der Halle Nord gewann sie 2013 mit Bayer Leverkusen die Deutsche Meisterschaft der A-Juniorinnen.

Nach drei Jahren in der 2. Bundesliga spielt Johanna Heldmann künftig wieder erstklassig. Die 25-Jährige war bereits von 2013 bis 2016 bei Bayer Leverkusen und in der Saison 2016/17 bei der SVG Celle in der höchsten Spielklasse aktiv. Anschließend spielte sie ein Jahr bei den HL Buchholz 08-Rosengarten in der 2. Liga.

Nach einer Saison bei Ligakonkurrent TV Beyeröhde kehrte sie 2019 zu den „Luchsen“ zurück. Beim Kooperationspartner des BSV hatte sie eigentlich einen Vertrag bis 2021 unterschrieben. „Ich hatte mich gefreut, mal ein Jahr ohne Vertragsverhandlung zu haben“, sagt

Heldmann. Doch dem war nicht so.

Nachdem Friederike Gubernatis ihr Karriereende verkündet hatte, kontaktierten die Vereinsoffiziellen des BSV die ehemalige Juniorinnen-Nationalspieler. „Ich habe mich dann für den sportlichen Anreiz entschieden.“ Zumindest musste sie nicht umziehen, da sie weiterhin in Buchholz wohnt.

Ausgebildet wurde die in Bonn geborene Heldmann bei Bayer Leverkusen, wo sie von 2011 bis 2016 spielte. Mit Leverkusens A-Juniorinnen gewann sie nach 2013 auch 2014 die Deutsche Meisterschaft. Im Halbfinale gewann ihr Team jeweils gegen den BSV. 2014 feierte sie beim Final Four in Buxtehude in der Halle Nord!

Zudem nahm sie mit der deutschen U 20-Nationalmannschaft 2014 an der Weltmeisterschaft in Kroatien teil und verpasste als Vierte nur knapp eine Medaille.

Obwohl Heldmann erst 25 Jahre alt ist, ist sie nach Lone Fischer (31) und Caroline Müller-Korn (27) drittälteste Spielerin im Kader. „Ich habe vielleicht mehr Erfahrung als andere Spielerinnen, allerdings habe ich nicht die Spielerfahrung in der ersten Liga.“

Mit der Mannschaft rechnet sich Heldmann einiges aus. „Wir haben ein gutes Auftaktprogramm. Vielleicht können wir dann mit positiven Rückenwind starten und die ein oder andere Überraschung schaffen.“

Unabhängig, wie die Saison sportlich verläuft, um eines kommt die angehende Grundschullehrerin für Deutsch, Mathe und Sport im kommenden Jahr nicht herum – die Vertragsverhandlung. „Ich wollte nur einen Vertrag für ein Jahr unterschreiben, weil ich nächstes Jahr mein Masterstudium beende und mich eventuell für das Referendariat noch umorientieren möchte.“



Johanna Heldmann (mit Ball) wird im rechten Rückraum Friederike Gubernatis ersetzen.

SEIT ÜBER 100 JAHREN
MIT LIEBE GEBACKEN

BSV Energie - Bündel®

BSV Brot
mit 30 Cent Spende
für die BSV-Handball
Jugend

BÄCKEREI WERK
HILLERT
QUALITÄT DIE SCHMECKT

Hillert
baeckerei-hillert.de



Nach zwei Jahren zurück!

Jetzt im Kader – Rechtsaußen Meret Ossenkopp (22) sagt: „Es ist für mich wie ein Jackpot“

Meret Ossenkopp ist ein Parade-Beispiel für die Jugendarbeit beim BSV. Von 2015 bis 2018 wurde die Rechtsaußen hier ausgebildet. Mit der weiblichen A-Jugend gewann sie 2016 und 2017 die Deutsche Meisterschaft. Und sie spielte im Juniorenteam in der 3. Liga, sammelte erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich.

Im Jahr 2018 wechselte die inzwischen 22-jährige zum Bundesliga-Absteiger HC Rödertal in die 2. Liga. In zwei Spielzeiten entwickelte sie sich zu einer festen Größe auf Rechtsaußen. Zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs hatte Ossenkopp bereits 86 Tore erzielt.

„Die Zeit in Rödertal war für mich sehr wichtig“, sagt Ossenkopp, „ich habe viele Spielanteile bekommen und konnte mich schnell weiterentwickeln und wichtige Erfahrungen sammeln. Es war genau der richtige Schritt.“

Zwei Jahre später kehrt Ossenkopp zurück zum BSV. „Über das Angebot habe ich mich sehr gefreut. Eine bessere Nachricht hätte ich nicht bekommen können.“

Folglich überlegte sie auch nicht lang. Das Gesamtpaket stimmte: Sie kann 1. Bundesliga spielen und ist in ihrer alten Heimat. „Es ist für mich wie ein Jackpot.“ Sie unterschrieb einen Vertrag bis zum Sommer 2022 und wird in den kommenden beiden Spielzeiten das Team verstärken. „Der Schritt in die erste Liga ist jetzt richtig. In der 2. Bundesliga habe ich konstant meine Leistungen gebracht und mich an das Niveau gewöhnt.“

Die handballerischen Wurzeln der gebürtigen Lüneburgerin liegen beim HV Lüneburg. Später war sie für HSC 2000 Magdeburg und TSV Burgdorf aktiv. Doch Meret Ossenkopp ist nicht das einzige Handball-Talent der Familie. Bruder Lukas spielt seit 2016 beim Zweitligisten HSV Hamburg.

Neben dem Handball studiert Meret Ossenkopp Rechtswissenschaften. „Jura hat mich schon immer interessiert, wie sich Gesetze und Recht miteinander verhalten.“ Inzwischen ist sie im 6. Semester. Doch bevor sie sich auf ihre Laufbahn als Juristin konzentriert, steht die sportliche Karriere im Vordergrund. Von der ersten Spielzeit in der 1. Bundesliga erhofft sich Meret Ossenkopp den nächsten Schritt. „Ich möchte mich körperlich und athletisch weiterentwickeln, um in der Liga Fuß zu fassen.“

Auf Rechtsaußen wird sich die Linkshänderin die Spielzeiten mit Luisa Scherer teilen. Scherer hat zwar schon ein Jahr in der 1. Bundesliga gespielt, doch den Großteil der Zeit spielte Maike Schirmer. Entsprechend freut sich auch Trainer Dirk Leun auf die Zusammenarbeit mit zwei jungen, talentierten Außenspielerinnen: „Die beiden sind heiß, sich in der Bundesliga zu beweisen.“



Nach zwei Jahren beim HC Rödertal spielt Meret Ossenkopp wieder für den BSV.

7 FRAGEN „Ich bin Fan von meinem Bruder“

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Dinge mitnehmen:

„Buch, Schokolade und einen Handball.“

Wenn ich ein Tier wäre, „wäre ich ein Igel, denn ich ziehe mich auch ganz gerne mal zurück.“

Als Kind wollte ich „schon immer Handballerin werden. Ich habe

das schon in der Grundschule auf ein Poster gemalt.“

Meine größte Schwäche? „Ich bin perfektionistisch, möchte alles immer sehr gut machen.“

Meine schlimmste Trainingsübung? „Da fallen mir mehrere ein. Bankdrücken gehört auf jeden Fall dazu.“

Mein Ritual vor dem Spiel? „Habe ich nicht.“

Ich bin Fan von „von meinem Bruder Lukas, der auch in Hamburg Handball spielt.“

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, „würde ich mir Frieden und Gesundheit für die ganze Welt wünschen.“



Gibt den Ton an. Die V-Klasse. Jetzt mit MBUX.

Die V-Klasse. Jetzt mit MBUX. Das intuitive und intelligente Multimediasystem von Mercedes-Benz. Einfach aktiviert mit den zwei Worten „Hey Mercedes“. Intuitiv steuerbar per Sprache oder durch Berührungen. Mehr Informationen erhalten Sie bei uns im Autohaus oder auf www.tesmer.de
#MakeYourMove

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

hans tesmer

Hans Tesmer AG & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,
Carl-Benz-Str. 10, 21684 Stade, Tel. +49 4141 6063-0, Lüneburger Schanze 14, 21614 Buxtehude,
Tel. +49 4161 738-0, www.tesmer.de, E-Mail: info.buxtehude@tesmer.de

„Ich will viel von Lone lernen!“

Neu im Kader – Linksaußen Teresa von Prittwitz (19) sagt: Trainingsbelastung ist nie schlimm!

Teresa von Prittwitz lebt gerade ihren Traum. Vor wenigen Monaten war sie noch Spielerin im Juniorenteam in der 3. Liga. In der neuen Saison gehört sie zum Bundesliga-Kader und mit der U20-Nationalmannschaft möchte sie im Dezember zur Weltmeisterschaft.

Obwohl sie in der vergangenen Saison noch Jugendspielerin war, gehörte Teresa von Prittwitz bereits zu den Leistungsträgerinnen des Juniorenteams. Die 19-Jährige machte zudem den Trainer der U20-Nationalmannschaft, André Fuhr, auf sich aufmerksam. „Es ist unbegreifbar, wie es sich in dem Jahr entwickelt hat“, sagt von Prittwitz.

Die Entwicklung der Linksaußen blieb auch beim BSV nicht ohne Folgen. Manager Peter Prior suchte das Gespräch. „Ich dachte, er sagt mir, dass ich zum erweiterten Kader gehöre.“ Doch dem war nicht so. Prior bot ihr einen Vertrag im Bundesliga-Kader neben Lone Fischer an. „Ich war sprachlos, konnte es nicht fassen.“

Bereits während der vergangenen Saison trainierte sie einmal die Woche mit dem Bundesliga-Team. „Es macht mich mega glücklich, dass ich so großes Vertrauen bekomme.“ Vor vier Jahren, als sich von Prittwitz zum Wechsel vom 1. FC Nürnberg zum BSV entschied, hätte sie damit nicht gerechnet.

Doch auch neben dem Handballfeld überzeugt von Prittwitz. In diesem Jahr legte sie ihr Abitur an der Sportschule „Alter Teichweg“ in Hamburg mit 1,0 ab. Ab dem Wintersemester wird sie in Hamburg Psychologie studieren. „Es ist mein Traumstudium schon seit Jahren“, sagt die gebürtige Nürnbergerin, „ich merke, auch mit einem familiären Hintergrund, wie wichtig eine gesunde Psyche ist. Deshalb habe ich ein Riesen-Interesse, Menschen hier zu verstehen und ihnen ein positives Lebensgefühl zu geben.“

Die jüngste und die älteste im Team teilen sich die Position Linksaußen: Teresa von Prittwitz (19; links) will von Lone Fischer (31) ganz viel lernen.“



Um Studium und Handball miteinander zu vereinbaren, wird sie zwischen der Wohnung ihrer Großeltern in Hamburg und dem Haus ihrer bisherigen Trainerin Heike Axmann pendeln, wo von Prittwitz bereits zu Schulzeiten teilweise wohnte. „Es läuft so gut und soll daher erstmal so bleiben.“

Auch auf dem Handballfeld soll es weiterhin gut laufen. Sie erhofft sich den nächsten Schritt in ihrer Karriere. „Ich sehe es als Segen an, mit Lone zu spielen. Seit ich in Buxtehude bin, ist sie unangefochten gewesen. Ich werde viel von ihr lernen“, sagt sie, „ich möchte mich Training für Training weiterentwickeln.“

Mit der höheren Trainingsintensität

hat sie keine Probleme. „Das Training ist anstrengend, aber eine Trainingsbelastung ist nie schlimm“, sagt von Prittwitz, die 2018 mit der A-Jugend Deutscher Vizemeister wurde.

Mit guten Leistungen in der Bundesliga will sich von Prittwitz, die ihre ersten handballerischen Schritte bei DJK-SV Berg machte, ihren nächsten großen Traum verwirklichen. Im Dezember möchte sie mit der deutschen U20-Nationalmannschaft an der WM in Rumänien teilnehmen. Diese ist wegen der Corona-Pandemie vom Sommer in den Winter verschoben worden. „Ich habe mega Lust darauf und möchte mir einen Platz in der Nationalmannschaft sichern.“

7 FRAGEN

„Als Kind wollte ich Bundesliga-Spielerin werden““

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Dinge mitnehmen: „Ich würde ein Buch mitnehmen, um aufzuschreiben, was ich alles erlebe. Dann natürlich einen Stift, damit ich schreiben kann und eine Decke, falls es kalt wird, damit ich etwas zum Wärmen habe.“

Wenn ich ein Tier wäre, „wäre ich ein Känguru. Das Känguru hat sein Kind immer direkt am Bauch. Das finde ich sehr schön, weil ich mich auch immer sehr um meine Geschwister kümmere.“

Als Kind wollte ich „Bundesliga-Spielerin werden.“

Meine größte Schwäche? „Dass ich ein Kontrollfreak bin und immer alles kontrollieren möchte, auch wenn ich doch eigentlich weiß, dass es nicht kontrollieren kann.“

Meine schlimmste Trainingsübung? „Da fällt mir eigentlich gar nichts ein, weil irgendwann wird jede Trainingsübung leicht und bringt einen voran. Training ist für mich nie ein Problem gewesen.“

Mein Ritual vor dem Spiel? „Nach dem Einlaufen bleibe ich kurz an der Mittellinie stehen und mache für einen kurzen Moment meine Augen zu, um mich auf das Spiel zu konzentrieren und dann kann das Spiel losgehen.“

Ich bin Fan von „von meinem Papa und das wird auch immer so bleiben.“

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, „dann würde ich mir wünschen, dass alle Menschen gesund werden oder gesund bleiben.“

10% Rabatt mit dem Code „BSV10“ auf ihre Bestellung in unserem Onlineshop

Zuckerersatz
Superfoods
Lebensmittelzusätze
Nahrungsergänzung
Gewürze
Aromen
Nüsse

Qualität zu fairen Preisen



www.buXtrade.de

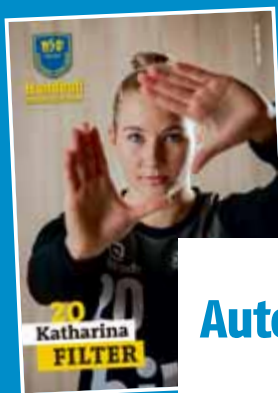
Aktuell im Shop:



Die
BSV-Flagge
Nur € 34,95

Das neue
Fantrikot
Farbe blau
oder weiß
Nur € 79,95
(€ 59,95
teilbeflockt)

Der
Fanschal!
Nur € 18,00



Ein Satz
Autogramm-Karten
nur € 3,00
Mannschafts-Poster
einlaminiert und
mit allen Unterschriften
nur € 5,00



Der
**Mund-
Nasen-
Schutz**
in 2 Größen
Nur € 7,50
3 Stück € 20,00

BSV-Shop in der Geschäftsstelle Handball-Marketing Buxtehude
Viverstraße 2 - 21614 Buxtehude - Telefon (04161) 99 461 - 0
Mo bis Fr 9 - 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr (nur Heimspieltage)
Unsere Fanartikel finden Sie auch im Internet unter www.bsv-live/fanshop

Die Trainer der Liga: Vier neue Gesichter an der Seitenlinie

Frauen-Quote? Nur 25 Prozent!

Buxtehuder SV Dirk Leun (56) seit 1. Juli 2008

Dirk Leun ist der dienstälteste Trainer der Liga. Beim BSV geht er in seine 13. Saison. Zu seinen größten Erfolgen zählen die DHB-Pokalsiege 2001 mit Mainzlar sowie 2015 und 2017 mit Buxtehude, der EHF-Challenge-Cup 2010 sowie der WM-Titel mit der deutschen U 20-Frauen 2008.



FRISCH AUF Göppingen Aleksandar Knezevic (51) seit 1. Juli 2009

Aleksandar Knezevic fungiert in Göppingen in einer Doppelfunktion. Neben seiner Tätigkeit der Frauen-Mannschaft ist er auch Geschäftsführer der GmbH, die für den Frauen-Handball bei FRISCH AUF verantwortlich ist.



Thüringer HC Herbert Müller (58) seit 1. Juli 2010

Herbert Müller ist der erfolgreichste Trainer im deutschen Frauen-Handball. Mit dem 1. FC Nürnberg und dem Thüringer HC gewann er 10x die Deutsche Meisterschaft, 5x den DHB-Pokal, 3x den Supercup und 1x den EHF-Challenge-Cup. Seit 2004 trainiert er zudem die Frauen-Nationalmannschaft von Österreich.



HSG Bad Wildungen Tessa Bremmer (37) seit 1. Juli 2014

Tessa Bremmer ist die einzige Spielertrainerin in der 1. Liga. Eigentlich hatte die Niederländerin 2015 ihre aktive Karriere beendet. Anfang des Jahres gab sie jedoch ihr Comeback – allerdings nur für Kurzeinsätze.



HSG Bensheim/Auerbach Heike Ahlgrimm (45) seit 1. Juli 2016

Unter Führung der ehemaligen BSV-Spielerin (2000 bis 2002) Heike Ahlgrimm hat sich die HSG in der 1. Liga etabliert. Zum Zeitpunkt des



BSV-Coach Dirk Leun (56) ist der dienstälteste Trainer der Liga. Vier ganz neue Gesichter gibt es an der Seitenlinie und eine Frauen-Quote von 25 Prozent – immerhin 4 der 16 Frauen-Teams werden in der neuen Saison von Frauen trainiert!

Abbruchs der Saison 19/20 lag das Team auf Rang acht und hatte nichts mit dem Abstiegskampf zu tun.

SG BBM Bietigheim Markus Gaugisch (46) seit 1. Juli 2020

Der neue Mann an der Seitenlinie der SG BBM Bietigheim heißt Markus Gaugisch. Er soll in den kommenden beiden Jahren die erfolgreiche Arbeit von Martin Albertsen fortsetzen, der künftig nur noch die Frauen-Nationalmannschaft der Schweiz trainiert. Für den ehemaligen



Bundesliga-Spieler des VfL Pfullingen ist es das erste Engagement im Frauen-Handball. Er trainierte von Dezember 2013 bis Dezember 2014 Balingen-Weilstetten in der Männer-Bundesliga. Zuvor war er mehr als vier Jahre als Trainer des TV 1893 Neuhausen tätig, mit der er in der Saison 12/13 in der 1. Liga spielte. Seinen Beruf als Gymnasiallehrer (Deutsch und Sport) lässt er ruhen.

VfL Oldenburg Niels Bötzel (33) seit 1. Juli 2017

Seit 2010 trainiert Niels Bötzel Mannschaften des VfL Oldenburg. Bis 2015 war er für verschiedene Jugend-Teams verantwortlich. Nach einem zweijährigen Engagement als Spielertrainer bei den Männern des VfL Edewecht (Oberliga) kehrte er nach Oldenburg zurück. Dort übernahm er das Bundesliga-Team. In seiner ersten Saison gewann er überraschend den DHB-Pokal. Er besitzt einen Vertrag bis 2021. Parallel zu seiner Aufgabe als Trainer ist Bötzel auch als Ingenieur tätig. Als Spieler war Bötzel für die HSG Varel (heute SG VTB/Altjührden) einige Jahre in der 2. Bundesliga aktiv.



HSG Blomberg-Lippe Steffen Birkner (40) seit 1. Juli 2018

Steffen Birkner ist Handballfans in der Region bestens bekannt. Er war von 2008 an Jugendkoordinator im BSV, stieg dann mit der SGH BW Rosengarten-Buchholz 2015 in die 1. Bundesliga auf und trainierte die Män-



ner des VfL Fredenbeck (Saison 17/18). In seinem 2. Jahr in Blomberg führte er das Team nach zwei Jahren Abstinenz wieder in den Europapokal.

TuS Metzingen Edina Rott (49) seit 1. Juli 2019

Edina Rott trägt bereits zum dritten Mal die Verantwortung bei der TuS Metzingen. Von 2009 bis 2013 sowie interimswise 2017 trainierte sie auch schon die „TusSies“. Ehemann Ferenc Rott ist Geschäftsführer der Pink Ladies, die hochtalentierte Tochter Rebecca gehört mit 16 Jahren bereits zum Bundesligakader.



Bayer 04 Leverkusen Michael Biegler (59) seit 12. Dezember 2019

Der „Beagle“, wie Michael Biegler genannt wird, gehört zu den renommiertesten Handball-Trainern des Landes. Unter anderem coachte er den SC Magdeburg, den HSV Hamburg und die polnische Männer-Nationalmannschaft sowie die deutschen Frauen. Nebenbei betreibt er die Agentur „360* Coaching by Michael Biegler“.



Kurpfalz Bären Ketsch Adrian Fuladdjusch (32) seit 13. Februar 2020

Adrian Fuladdjusch übernahm das Traineramt bei den Kurpfalz Bären während der vergangenen Saison von Katrin Schneider. Parallel ist der jüngste Coach der Liga auch Geschäftsführer des Vereins. Von 2013 bis 2015 trainierte er die HSG Bensheim/Auerbach.



Neckarsulmer Sport-Union Tanja Logvin (46) seit 1. Juli 2020

Nach zwei Jahren beim SV Union Halle-Neustadt kehrt Tanja Logvin zurück zur Neckarsulmer Sport-Union. Bereits im Frühjahr 2018 trainierte sie das Team für einige Spiele. Zuvor stand sie kurzzeitig an der Seitenlinie des



BSV-Kooperationspartners HL Buchholz 08-Rosengarten. Die ehemalige österreichische Nationalspielerin ukrainischer Herkunft gewann mit Hypo Wien zweimal die Champions League, Tochter Kristina spielte zuletzt für den VfL Oldenburg.

Borussia Dortmund André Fuhr (49) seit 1. Juli 2019

Zwischen 2002 und 2018 trainierte André Fuhr die HSG Blomberg-Lippe und etablierte das Team in der 1. Bundesliga. Nach einer Saison in Metzingen übernahm er Borussia Dortmund und stand vor dem Corona-Abbruch mit seinem Team vor der Meisterschaft! Neben seinem Amt beim BVB ist er auch Trainer der deutschen U 20-Juniorinnen.



1. FSV Mainz 05 Florian Bauer (40) seit 1. Juli 2020

Für Florian Bauer ist es die erste Trainerstation in der 1. Bundesliga. Von 2014 bis 2016 trainierte er die HSG Bensheim/Auerbach in der 2. Liga. Zuletzt war er bei den Männern des TV Großwallstadt tätig. Neben dem Handball arbeitet Bauer in einem Reha-Zentrum in Darmstadt.



SV Union Halle-Neustadt Christian Denk (36) seit 1. Juli 2020

Christian Denk trainierte dreieinhalb Jahre die SG Kirchhof und stieg mit dem Verein in die 2. Bundesliga auf. Anfang des Jahres trat er als Trainer zurück. In Halle trainiert er in dieser Saison erstmals einen Erstligisten. Seinen Job in der Labor-Logistik eines Pharmakonzerns reduziert er daher auf ein Minimum.



HL Buchholz-Rosengarten Dubravko Prelčec (52) seit 1. Juli 2018

Beim BSV-Kooperationspartner hat seit zwei Jahren Dubravko Prelčec das Sagen. Bereits in seiner ersten Spielzeit gewann der Kroatier mit dem Team die Meisterschaft in der 2. Bundesliga.





Corona hat viele Gesichter: Michael Biegler, der ehemalige Bundestrainer und heutige Coach der Handball-Frauen von Bayer 04 Leverkusen zeigte sich in den Vorbereitungsspielen auf die neue Saison gut geschützt mit Visier-Maske und schwarzen Einmal-Handschuhen.

Foto: Stefan Michaelis



Die Lage
der Liga

Wird Corona (wieder) die Meisterschaft beeinflussen?

Borussia Dortmund und Trainer André Fuhr wollen im zweiten Anlauf den Titel holen

Was die neue Saison bringen wird? Zunächst mal mehr Spiele! Wegen der abgebrochenen Bundesliga-Saison gab es keine Absteiger, aber zwei Aufsteiger. Folglich spielt die 1. Liga jetzt mit 16 Vereinen statt bisher 14. Es gibt also 240 Spiele statt bisher 182.

+++

Alle Spiele werden weiterhin live und gratis im Internet übertragen als Livestream bei www.sportdeutschland.tv

+++

Spannung verspricht der Kampf um die Meisterschaft. Borussia Dortmund und Trainer André Fuhr wollen endlich den Titel erringen, der in der letzten Saison bereits so nahe war. Als die Saison im März wegen Corona abgebrochen wurde, standen die Borussen mit 34:2 Punkten an der Tabellenspitze. Wer die stärksten Konkurrenten sind? Natürlich wieder die SG BBM Bietigheim und wohl auch der Thüringer HC und die TuS Metzingen.

+++

Der Thüringer HC hatte im Sommer den größten personellen Umbruch: Gleich acht Spielerinnen verließen den Club, darunter die deutschen Nationalspielerinnen Emily Bölk und Alicia Stolle. Auffällig: Von den acht Neuzugängen hat

keine einzige Spielerin einen deutschen Pass.

+++

Die Bundesliga hat etliche Top-Spielerinnen verloren, gleich sieben Stars wechselten nach Ungarn (siehe Seite 46). Auf der anderen Seite holte Bietigheim die deutsche Nationalspielerin Xenia Smits aus Frankreich in die Bundesliga zurück...

+++

Spannung verspricht auch der Abstiegskampf. In dieser Saison werden gleich drei Teams absteigen, der Viertletzte spielt noch eine Relegation gegen den Dritten der 2. Liga. Damit wird die Liga dann zur nächsten Saison wieder auf 14 Vereine reduziert.

+++

Die Handball-Luchse Buchholz 08/Rosengarten steigen alle fünf Jahre in die 1. Liga auf. Nach den Aufstiegen 2010 und 2015 folgte jeweils der direkte Wiederabstieg in die 2. Liga. Im dritten Anlauf soll jetzt erstmals der Klassenerhalt gelingen...

+++

Natürlich wird Corona auch in dieser Sai-

son „mitspielen“. In allen Hallen gibt es Beschränkungen und folglich deutlich weniger Zuschauer. Gäste-Fans sind zunächst mal generell nicht zugelassen. Die Mannschaften werden Woche für Woche

einem Corona-Test unterzogen. Die HBF will das Risiko von Infektionen so gering wie möglich halten...

+++

Der DHB-Pokal hat in der kommenden Saison einen veränderten Modus: Allein die 16 Erstligisten nehmen teil. So gibt es auch nur zwei Runden bis zum Final Four: Achtelfinale am 7./8. November, Viertelfinale am 30./31. Januar. Das Final Four ist für den 15. und 16. Mai in Stuttgart geplant. 2020 fiel das Event der Corona-Krise zum Opfer, 2021 hofft die HBF auf eine erfolgreiche Neuauflage der Pokal-Endrunde.

+++

Ausfallen muss in diesem Jahr auch der Super-Cup, das traditionelle Duell von Meister und Pokalsieger, das seit einigen Jahren stets eine Woche vor dem Bundesliga-Start ausgetragen wurde. Warum? Weil es 2020 weder einen Meister noch einen Pokalsieger gab...



Dortmund-Trainer André Fuhr startet mit seinem Team erstmals in der Champions League und will endlich Deutscher Meister werden.

Wer kam? Und wer ging in der

**Alle Wechsel
auf einen Blick**

SG BBM Bietigheim



ZUGÄNGE:

Xenia Smits (HB Metz/FRA)
Julia Maidhof (HSG Bensheim/Auerbach)
Trine Østergaard Jensen (Odense HB/DEN)
Stine Jørgensen (Odense Håndbold /DEN)
Emily Stang Sando (ZRK Buducnost Podgorica)
Nele Reimer (Neckarsulmer Sport-Union)

ABGÄNGE:

Angela Malestein (FTC Budapest/HUN)
Laura van der Heijden (Siofok KC/HUN)
Dinah Eckerle (Siofok KC/HUN)
Maren Aardahl (Ramnicu Valcea/ROU)
Ann Kynast (HSG Blomberg-Lippe)
Maura Visser (Karriereende)
Fie Woller (Bourg de Peage Handball/FRA)
Daphne Gautschi (HB Metz/FRA, nach Ausleihe)

Thüringer HC



ZUGÄNGE:

Nina Neidhart (Hypo Niederösterreich)
Anouk Nieuwenweg (Chambray Touraine/FRA)
Kerstin Kündig (LC Brühl/SUI)
Petra Blazek (SCM Gloria Buzau/ROU)
Ines Khouildi (SCM Gloria Buzau/ROU)
Emma Ekenman-Fernis (IK Sävehof/SWE)
Asli Iskit (Kastamonu Belediyesi GSK/TUR)
Marketa Jerábková (ERD NK/HUN)
Laura Kuske (2. Mannschaft)
Arwen Rühl (2. Mannschaft)

ABGÄNGE:

Alexandra Mazzucco (SV Union Halle-Neustadt)
Emily Bölk (FTC Budapest/HUN)
Alicia Stolle (FTC Budapest/HUN)
Jovana Szadovska (Dunarea Braila/ROU)
Ann-Cathrin Giegerich (DVSC Debrecen/HUN)
Mikaela Mässing (CS Minaur Baia Mare/ROU)
Almudena Rodriguez (Ziel unbekannt)

Kurpfalz Bären Ketsch



ZUGÄNGE:

Sophia Sommerrock (reaktiviert)

ABGÄNGE:

Anna Michl (St. Leon)
Carmen Moser (Neckarsulmer Sport-Union)

Borussia Dortmund



ZUGÄNGE:

Tessa van Zijl (HSG Blomberg-Lippe)
Delaila Amega (TuS Metzingen)
Clara Monti Danielsson (Team Esbjerg/DEN)
Tina Abdulla (Tertnes Bergen/NOR)
Jennifer Gutierrez Bermejo (CBM Elche/ESP)
Jennifer Rode (Bayer Leverkusen)

ABGÄNGE:

Leonie Kockel (HSG Bensheim/Auerbach)
Caroline Müller-Korn (Buxtehuder SV)
Malina Marie Michalczik (HSG Blomberg-Lippe)
Aleksandra Zych (Ziel unbekannt)
Saskia Weisheitel (JDA Dijon/FRA)
Asuka Fujita (CS Minaur Baia Mare/ROU)
Carlotta Fege (BSV Sachsen Zwickau)
Mariel Wulf (VfL Waiblingen)
Bogna Sobiech (Türkei)

TuS Metzingen



ZUGÄNGE:

Silje Brønns Petersen (HSG Blomberg-Lippe)
Anna Albek (HIB Handball Graz/AUT)
Britt van den Baan (VOC Amsterdam/NED)

ABGÄNGE:

Delaila Amega (Borussia Dortmund)
Patricia Kovacs (Mosonmagyaróvár/HUN)
Katarzyna Janiszewska (Paris 92/FRA)
Jesse van der Polder (EH Aalborg/DEN)
Cara Hartstock (HSG Blomberg-Lippe)
Simone Cathrine Petersen (Ziel unbekannt)

HSG Blomberg-Lippe



ZUGÄNGE:

Myrthe Schoenaker (VfL Oldenburg)
Lisa Bormann-Rajes (TV Oyten)
Marie Andresen (SV Werder Bremen)
Ann Kynast (SG BBM Bietigheim/VfL Waiblingen)
Malina Marie Michalczik (Borussia Dortmund)
Cara Hartstock (Metzingen)
Nele Wenzel (eigene Jugend)
Cara Reiche (eigene Jugend)

ABGÄNGE:

Munia Smits (HSG Bad Wildungen Vipers)
Kira Schnack (HSG Bad Wildungen Vipers)
Silje Brønns Petersen (TuS Metzingen)
Celine Michiels (HV Quintus/NED)
Tessa von Zijl (Borussia Dortmund)
Merle Heidergott (SV Werder Bremen)
Anna Monz-Kühn (Karriereende)

TSV Bayer 04 Leverkusen



ZUGÄNGE:

Fanta Keita (Aunis Handball/FRA)
Zoe Sprengers (VOC Amsterdam/NED)
Jule Polsz (eigene Jugend)
Kim Hinkelmann (eigene Jugend)
Lilli Holste (eigene Jugend)

ABGÄNGE:

Prudence Kinlend (TuS Lintfort)
Anna Seidel (Karriereende)
Jennifer Rode (Borussia Dortmund)
Joanna Rode (Neckarsulmer Sport-Union)
Elaine Rode (BSV Sachsen Zwickau)

1. FSV Mainz 05



ZUGÄNGE:

Leah Schulze (2. Mannschaft)
Anika Hampel (2. Mannschaft)
Amelie Gilanyi (2. Mannschaft)
Julie Jacobs (2. Mannschaft)
Ellen Janssen (HC Leipzig)
Stefanie Güter (SV Werder Bremen)
Nives Klobucar (Krim Ljubljana/SLO)
Aleksandra Dorsz (MKS Piotrcovia Piotrkow/POL)
Sophia Michailidis (TV Beyeröhde)
Natalie Adeberg (TV Beyeröhde)

ABGÄNGE:

Alexandra Tinti (Frisch Auf Göppingen)
Alicia Soffel (HSG Bensheim/Auerbach)
Simona Cipaian (SG Mainz-Bretzenheim)
Larissa Platen (HSG Bad Wildungen Vipers)
Nina Reißberg (HC Leipzig)
Anika Kilian (SF Budenheim)
Hanne van Rossum (Karriereende)
Katarzyna Demianczuk (Karriereende)
Elisa Burkholder (Karriereende)
Janka Bauer (Karriereende)

VfL Oldenburg



ZUGÄNGE:

Luisa Knippert (TVB Wuppertal)
Merle Carstensen (TSV Nord Harrislee)
Marloes Hoitzing (V&L Geelen/NED)

ABGÄNGE:

Myrthe Schoenaker (HSG Blomberg-Lippe)
Helena Mikkelsen (SV Union Halle-Neustadt)
Malene Staal (Ziel unbekannt, Norwegen)
Ann-Kristin Roller (Handballpause)
Kristina Logvin (Ziel unbekannt)



Physio TRAINING **Physiotherapie**
Lasarzik & Lohmann

Mit dem Team hinter dem Team zum Erfolg

Bahnhofstr.40 • 21614 Buxtehude
Tel.: 04161 55950
www.physiotraining-buxtehude.de

Frauen-Bundesliga?

Buxtehuder SV

ZUGÄNGE:

Caroline Müller-Korn (Borussia Dortmund)
Meret Ossenkopp (HC Rödertal)
Johanna Heldmann (HL Buchholz-Rosengarten)
Teresa von Prittwitz (eigene Jugend)
Mia Lakenmacher (TV Hannover Badenstedt)
Paula Prior (Reaktiviert)

ABGÄNGE:

Lisa Prior (Karriereende)
Maike Schirmer (Toulon St. Cyr/FRA)
Friederike Gubernatis (Karriereende)
Christina Haurum (Karriereende)
Melissa Luschnat (HL Buchholz-Rosengarten)
Zoe Ludwig (HL Buchholz-Rosengarten)
Antje Peveling (Karriereende)
Jessica Oldenburg (Karriereende)

HSG Bad-Wildungen

ZUGÄNGE:

Munia Smits (HSG Blomberg-Lippe)
Kira Schnack (HSG Blomberg-Lippe)
Larissa Platen (1. FSV Mainz 05)
Lea Schüpbach (Paris 92/FRA)

ABGÄNGE:

Sabine Heusdens (Karriereende)
Anne Bocka (Frisch Auf Göppingen)
Erika Rajnohova (Mecalia Atlético Guardés/ESP)
Miranda Schmidt-Robben (Karriereende)



Neckarsulmer Sport-Union

ZUGÄNGE:

Joanna Rode (TSV Bayer 04 Leverkusen)
Sara Senvald (RK Lokomotiva Zagreb)
Carmen Moser (Kurpfalz Bären)
Isabel Gois (SV Union Halle-Neustadt)

ABGÄNGE:

Nele Reimer (SG BBM Bietigheim)
Seline Ineichen (Karriereende)
Michelle Goos (VOC Amsterdam/NED)
Birna Berg Haraldsdottir (IBV Vestmannaeyjar)
Lucija Zeba (VfL Waiblingen)

Frisch Auf Göppingen

ZUGÄNGE:

Sarka Marcikova (SG H2Ku Herrenberg)
Pascale Wyder (Spono Eagles/SUI)
Anne Bocka (Bad Wildungen Vipers)
Lisa Frey (Vendsyssel Håndbold/DEN)
Alexandra Tinti (FSV Mainz 05)

ABGÄNGE:

Branka Zec (VfL Waiblingen)
Johanna Schindler (Hypo NÖ)
Annika Blanke (SG H2Ku Herrenberg)
Petra Adamkova (Ziel unbekannt/CZE)
Ana Petrinja (Ziel unbekannt)



HSG Bensheim Auerbach

ZUGÄNGE:

Leonie Kockel (Borussia Dortmund)
Alicia Soffel (1. FSV Mainz 05)
Lotta Heider (TSV Nord Harrislee)

ABGÄNGE:

Julia Maidhof (SG BBM Bietigheim)
Sanne Hoekstra (Karriereende)
Carolline Dias Minto (Ziel unbekannt)
Ramona Gerisch (Karriereende)
Caroline Hettinger (Karriereende)

HL Buchholz-Rosengarten

ZUGÄNGE:

Melissa Luschnat (Buxtehuder SV)
Louise Cronstedt (OV Helsingborg/SWE)
Maj Nielsen (Buxtehuder SV Jugend)
Natalie Axmann (Buxtehuder SV II)

ABGÄNGE:

Johanna Heldmann (Buxtehuder SV)
Kim Land (Karriereende)
Zeliha Puls (Spreefüxxe Berlin)
Cassandra Nanfack (HSV Solingen-Gräfrath)

SV Union Halle-Neustadt

ZUGÄNGE:

Helena Mikkelsen (VfL Oldenburg)
Alexandra Mazzucco (Thüringer HC)
Thara Sieg (Borussia Dortmund Jugend)
Cecilie Woller (Ajax Kopenhagen/DEN)
Leonie Nowak (HSG Giedern-Nidda)

ABGÄNGE:

Isabel Gois (Neckarsulmer Sport-Union)



EWE

Mit Solarstrom bis zu 100% unabhängig.

Die myEnergyCloud – Ihr virtueller Solarstromspeicher:

- ✓ Grüner Strom rund um die Uhr abrufbar
- ✓ Individueller monatlicher Festpreis von z. B. 10 €¹
- ✓ Für alle PV- und Speichersysteme, keine zusätzliche Technik

Jetzt informieren – auch eine Solaranlage erhalten Sie von uns:

- ☎ 0441 8000-5511
- ✉ solar@ewe.de
- 🌐 www.ewe-solar.de/energycloud



1) Voraussetzung für die Nutzung der myEnergyCloud ist ein System aus Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher (herstellerunabhängig). Der Preis wird individuell berechnet und ist abhängig von Eigenbedarf und Kapazität des Systems (anhand derer dem Kunden eine Reststrommenge zugeordnet wird) sowie den regionalen Stromkostenunterschieden. Bei Über- oder Unterschreiten von 20% und mehr der zugeordneten Reststrommenge wird der monatliche Festpreis entsprechend neu festgelegt. Der Vertrag ist monatlich kündbar. Weitere Details sind den AGBs zu entnehmen.



Der Spiel- Film

Eine Spielszene in fünf Einzel-Bildern:
Lynn Schneider wird am Kreis regelwidrig
am Torwurf gehindert, kann sich nicht aus
dem Griff von Mia Zschocke befreien.
Den fälligen Siebenmeter verwandelt die
Buxtehuder Kreisläuferin selbst...



Weinkisten & Obstkisten von Kistenkollu Altes Land

Wir führen alte Obstkisten
aus dem Alten Land, neue
Holzkisten für die verschie-
densten Einsatzzwecke,
sowie Dekoartikel und alte
ausgerangierte Militärkisten.

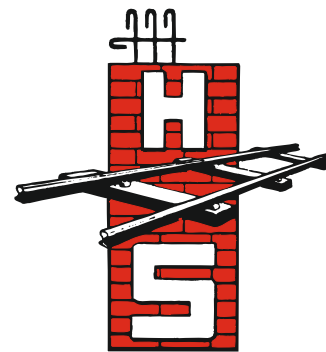


Sichern Sie sich jetzt
10% Rabatt mit dem
Gutscheincode »BSV«!



Alter Postweg 24-28 · 21614 Buxtehude
04161 8004170

Einfach mal reinschauen:
www.kistenkontor.de



HANS STRUBE

GLEISBAU · HOCHBAU · TIEFBAU · GMBH

**Gleis- und Tiefbau-
Handwerk seit 1927**

Breslauer Straße 6a Tel.: +49 (0) 4181/29949-0
21244 Buchholz i.d.N. Fax: +49 (0) 4181/29949-20

info@strubebau.de · www.strubebau.de

 GZ Zertifiziert nach ISO 9001



Die Sport-Stars
von morgen
unterstützen?

Natürlich mit uns.

Jetzt BSV-Tarif abschließen und profitieren:

- ▶ 1 kWh Strom bzw. 5 kWh Gas geschenkt pro gewonnenem BSV-Ligaspiel
- ▶ Verlosung von 2 x 2 VIP-Karten je Liga-Heimspiel
- ▶ 1 x pro Saison: Verlosung von Handball und Trikot mit Unterschriften der BSV-Damen



Bonus: 1 Euro je Kunde und gewonnenem Ligaspiel gehen von den Stadtwerken direkt an die BSV-Jugendförderung.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.stadtwerke-buxtehude.de



Diesen BSV kann man kaufen!

Das neue Mannschafts-Poster sowie die aktuellen Autogrammkarten sind ab sofort im BSV-Shop (Viverstraße 2 in Buxtehude) sowie im Internet erhältlich auf www.bsv-live.de

Für die tollen Aufnahmen sorgte in diesem Jahr die Fotografin Janice Bucker www.fotografin-buxtehude.de

DIE MANNSCHAFT DES BUXTEHUDER SV

HINTEN VON LINKS: Physiotherapeutin Sabine Albrecht, Anni
MITTE VON LINKS: Physiotherapeut Florian Günther, Lisa Antl, Meret O
VORNE VON LINKS: Physiotherapeutin Christina Michler, Paula P



Bundesliga Frauen

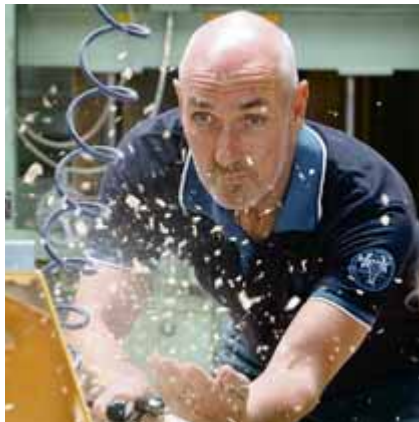


BUXTEHUDER SV FÜR DIE SAISON 2020/2021:

Paulina Golla, Paulina Golla, Isabelle Dölle, Mieke Düvel, Liv Süchting, Johanna Heldmann, Trainer Dirk Leun.
Sven Kopp, Lea Rührer, Katharina Filter, Luisa Scherer, Caro Müller-Korn, Bundesliga-Obmann Michael Jungblut.
Prior, Teresa von Prittwitz, Lynn Schneider, Lone Fischer, Torwart-Trainerin Debbie Klijn. Foto: Janice Bucker



Die Fotografin Janice Bucker setzte den BSV perfekt in Szene. Kontakt: www.fotografin-buxtehude.de



Tischlermeister Matthias Sieg stellte seine Werkstatt zur Verfügung, und sorgte auch für Spezialeffekte!

Der BSV auf dem Holzweg...

Die Redewendung „Auf dem Holzweg...“ meint üblicherweise, dass derselbe nicht zum Ziel führt.

Für den BSV gilt das nicht: Die Buxtehuder Bundesliga-Frauen haben beim traditionellen Foto-Shooting ihre kreative Serie ausgebaut: Nach Feuer, Wasser, Luft und Erde in den letzten vier Jahren

stand in diesem Jahr das Thema Holz im Vordergrund.

In den Räumen der Buxtehuder Tischlerei von Matthias Sieg hatte die Mannschaft mal wieder viel Spaß, und gemeinsam mit der Fotografin Janice Bucker entstanden viele schöne Foto-Motive, so auch die Bilder für die neuen Auto-

grammkarten und das obligatorische Mannschaftsfoto. Ein herzliches Dankeschön geht an Matthias Sieg, der den Spielerinnen in seiner Werkstatt zeigte, wie mit Hobel und Säge das Holz bearbeitet wird. Und tatsächlich: Wo von den BSV-Spielerinnen gehobelt wird, da fallen Späne...



Am Titel-Foto dieses Bundesliga-Sonderheftes wurde lange getüftelt – an der Hobelbank von Matthias Sieg in Action (von links): Mieke Düvel, Katharina Filter, Lea Rührer, Annika Lott und Isabelle Dölle.



Linksaußen Teresa von Prittwitz zeigt es an: In dieser Saison werden die ganz dicken Bretter gebohrt...



HKCOMPUTER
SOFTWARE- UND SYSTEMHAUS

Seit 25 Jahren IT-Lösungen von den Profis

**Offizieller IT-Partner
der Handball-
Bundesliga Frauen
des Buxtehuder SV**

Lassen auch Sie sich von uns beraten!

Telefon: 0 41 41 / 77 90 - 0 • E-Mail: info@hk-computer.de
Teichstr. 4 • 21680 Stade • Fax 0 41 41 / 77 90 - 77 • Web: <http://www.hk-computer.de>

Microsoft Partner

- Netzwerke
- Kommunikation
- Service
- IT-Security
- IT-Consulting
- Hardware
- Software
- Programmierung
- Webhosting
- Webdesign
- u.v.m.

Data Center Partner
Lenovo
STARFACE



Schönecke
- seit 1914 -

Schaut vorbei!

[f gefluegelhofschoenecke](https://www.facebook.com/gefluegelhofschoenecke)
[i gefluegelhof_schoenecke](https://www.instagram.com/gefluegelhof_schoenecke)

**WIR SIND
FÜR EUCH DA!**

Unsere Marktzeiten:

Buxtehude:
Freitag 8 – 12 Uhr

Jork:
Freitag 14 – 18 Uhr

Neu Wulmstorf:
Mittwoch 8 – 13 Uhr
Freitag 8 – 18 Uhr

NEU: Tostedt
Dienstag 8 – 13 Uhr

www.schoenecke.de



Harburger Str. 28
21614 Buxtehude

Tel.: 0 41 61 / 72 35 - 0
Fax: 0 41 61 / 72 35 - 21

info@ingbuero-pallmann.de
www.ingbuero-pallmann.de

Ingenieurbüro für Bauwesen Dagmar Pallmann

Statische Berechnungen
Schal- und Bewehrungspläne
Wärmeschutznachweise

SKIN GIN X BSV



Unterstützen Sie den Buxtehuder SV mit dem Kauf einer Skin Gin BSV Edition: Pro Flasche und Set gehen mindestens 25 Prozent als Spende an den Verein!

In Kooperation mit dem Buxtehuder SV ist die hochwertige Skin Gin BSV Edition entstanden! Probieren Sie den unverwechselbar frischen und milden Geschmack von Skin Gin. Neben klassischem Wacholder spielt Marokkanische Minze die Hauptrolle. In Kombination mit Zitrusfruchtschalen von Orangen und Pink Grapefruits aus Spanien, Limetten und Zitronen aus Italien sowie Koriander aus Vietnam ergibt sich ein außergewöhnlicher Geschmack.

Im Alten Land vor den Toren Hamburgs werden die handverlesenen Botanicals in traditionellem Verfahren einzeln destilliert, um ihre feinen Essenzen zu rund 100% zu gewinnen und in Skin Gin vereint. Die edle Optik und Haptik der handverarbeiteten Edition unterstreicht den hochwertigen Inhalt und lässt sie zu einem Erlebnis werden, das alle Sinne berührt. Auch gibt es die 0,5l-Flasche in hochwertiger Editionsbox flankiert von zwei 0,2l-Flaschen Thomas Henry Tonic Water.

Die edle BSV Edition sowie das Set sind im BSV Fanshop in Buxtehude, bei Pröhl Tabak & Whisky in Buxtehude und auch im Skin Gin Online-Shop unter www.skin-gin.com für Sie erhältlich!



WWW.SKIN-GIN.COM

|

FOLLOW US! ON INSTAGRAM: #SKIN_GIN

|

FACEBOOK: SKIN GIN

Die große Corona-Hilfe für den

Carsten Külper (62) und Heike Eggers (52) sind gelegentlich Zuschauer in der Halle Nord und neue Besitzer des Überfliegers.



Versteigerungen für über 15.000 Euro

„Wir geben unser letztes Hemd!“ Unter diesem Motto versteigerte der BSV seine Trikots, als diese nach dem Saisonabbruch in Folge von Corona nicht mehr benötigt wurden.

Sensationelle 12.991,06 Euro wurden für die 19 Trikots der Bundesliga-Spielerinnen sowie die Polo-Shirts von Trainer Dirk Leun und Betreuer Michael Jungblut Erlöst. Das höchste Gebot mit 2.100 Euro erzielte dabei das Jersey von Linksaußen Lone Fischer. Weitere 1.661

Euro brachte die nachfolgende Versteigerung von drei Trikots der Vereinslegende Steffi Melbeck. Und für 750 Euro fand der Überflieger einen neuen Besitzer. Das Modell des A380 trägt seit 2015 die Unterschriften aller Spielerinnen, die damals für den ersten DHB-Pokalsieg und die erfolgreichste Meisterschaftssaison gesorgt hatten.

Insgesamt 15.402,06 Euro halfen, die wirtschaftlichen Folgen durch die Corona-Pandemie abzufedern.

So überstand der Club die letzten Monate

„Die Handball-Bundesliga kämpft ums Überleben!“ So lautete der Titel des letzten Bundesliga-Sonderheftes. Danach erlebte der Verein eine Welle von Unterstützung und Hilfsbereitschaft:

- Fast alle Dauerkarten-Inhaber verzichteten auf eine Erstattung für die vier ausgefallenen Heimspiele.
- Kein einziger Sponsor stellte Rückforderungen. Nur wenige Partner baten um eine Kompensation in der Zukunft.

• Der Verein startete viele Aktionen, um einen finanziellen Ausgleich zu finden für entgangene Einnahmen – in vielen Fällen mit Erfolg.

• Und doch ist die Zukunft noch voller Risiken. Die Sponsoring-Einnahmen sind um rund 10 Prozent zurückgegangen. Und wenn nur 400 Zuschauer in die Halle Nord dürfen statt 1.300 wie in der Vergangenheit, dann drohen noch deutliche höhere Einnahme-Verluste...

Diese Masken helfen doppelt!

Das Tragen vom einem „Mund-Nasen-Schutz“ hat sich als wirksames Mittel gegen eine weitere Ausbreitung von Corona-Infektionen erwiesen. Auch Handball-Marketing hat schon lange Masken im Angebot – mit der Buxtehuder Silhouette, dem BSV-Wappen und dem Slogan „Wir in Buxtehude“.

Tatsächlich helfen diese Masken doppelt: Sie bieten dem Träger Schutz – und helfen der Handball-Marketing finanziell. Über 500 Stück wurden bereits verkauft. Der Mund-Nasen-Schutz Marke BSV bleibt auch weiterhin im Angebot vom BSV-Shop!





TECHNISCHE SYSTEME









WORAUF WARTEST DU NOCH?

HELDEN DES ALLTAGS

„Wir sind Tradition und Innovation. Visionäre, Meister und Querdenker. Die Helden auf der Baustelle. Die Nachwuchsschmiede im Handwerk. Oder kurz gesagt: NDB TECHNISCHE SYSTEME!“

AUSBILDUNGSANGEBOT

- » Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (w/m)
- » Trockenbaumonteur (w/m)
- » Holz- und Bautenschützer (w/m)
- » Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m)
- » Maurer (w/m)
- » Kaufmann für Büromanagement (w/m)
- » Technischer Systemplaner (w/m)
- » Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (w/m)




NDB TECHNISCHE SYSTEME · ROBERT-BOSCH-STRASSE 11 · 21684 STADE · KARRIERE@NDB.DE

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de



DR. SCHWARZ & PARTNER
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Ihre zuverlässigen Partner in den Bereichen:

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechnungswesen
Betriebswirtschaft

Poststr. 4
21614 Buxtehude
Tel (04161) 60009-0

www.drschwarz.de
info@drschwarz.de
Fax (04161) 60009-99



einfach echt gut **Immobilien.de**

- Vermietung
- Verkauf
- Gutachten
- Wertermittlung

KONOPKASTRASSE 2 - 21614 BUXTEHUDE
04161-9978 0 - info@grote-immobilien.de

Buxtehuder SV

**Helfen in der Not!
Mit einem
Gutschein**
für bessere Zeiten

Wert: 30 Euro

Zwei Sitzplatzkarten für ein Bundesliga-Heimspiel des Buxtehuder SV nach Wahl in der Saison 20/21

Gemeinsam gegen die Corona-Krise!

Preis gültig ab 01.08.2020 im BSV-Shop Viverstraße 2, 21014 Buxtehude



Die BSV-Fans helfen gern und viel!

Über 150 Handball-Fans haben bereits einen „Gutschein für bessere Zeiten“ erworben. Für 30 Euro sichert man sich so zwei Sitzplatzkarten für ein Bundesliga-Heimspiel des Buxtehuder SV für die Saison 20/21. Der Verkauf der Gutscheine läuft weiter: Entweder im BSV-Shop Viverstraße 2 oder 30 Euro überweisen an die Handball-Marketing, IBAN DE50 2075 0000 0000 0014 20, Adresse angeben, Gutschein kommt per Post!

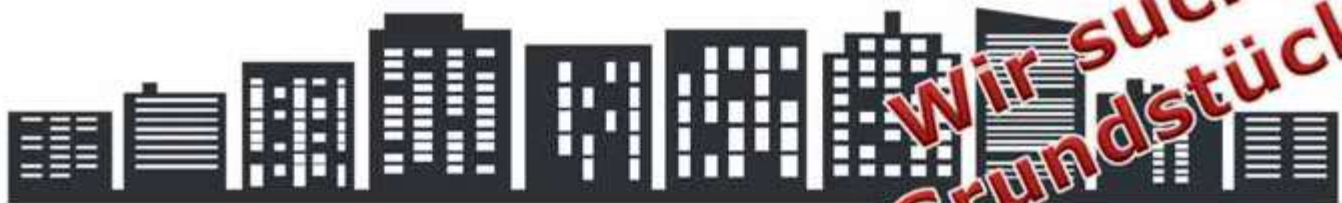
+++

Zur neuen Bundesliga-Saison gab es eine Premiere: BSV-Fans konnten sich für 99 Euro einen Platz sichern auf den Rücken-

nummern der Bundesliga-Spielerinnen. Maximal zwei Namen pro Ziffer erlaubte die HBF. Die begehrten Plätze waren schnell vergriffen – und 54 Fans verewigten ihren Namen auf den Trikots der Spielerinnen. Das brachte immerhin auch wieder 5.346 Euro in die Kasse der coronageplagten Handball-Marketing Buxtehude.



Projektentwicklung – Bauträger - Immobilienverkauf



**Wir suchen
Grundstücke!**

S I M O N

I m m o b i l i e n P r o j e k t e

Unser Unternehmen ist auf die Projektentwicklung von Immobilien für Wohn- und Geschäftshäuser spezialisiert.

Poststraße 10
21614 Buxtehude

Tel.: 04161 / 66 90 6-10
Fax: 04161 / 66 90 6-15

Mail: m.simon@sip-immo.de
www.sip-immo.de

DER BSV IN ZAHLEN

In der ewigen Tabelle



Lone Fischer – mit Abstand!

Zum 2. Mal ist Lone Fischer von Fans und Jury zur „Spielerin der Saison“ des BSV gewählt worden. Bereits in der Saison 15/16 hatte die Linksaußen die Auszeichnung erhalten. Auf Platz zwei und drei folgten Rückraumspielerin Annika Lott und die „Titelverteidigerin“ aus der Saison 2019, Torfrau Lea Rührter.

Fischer war in der abgebrochenen Saison mit 91 Treffern beste Schützin des BSV. Zudem verdrängte sie während der Serie Stefanie Melbeck von Platz eins der ewigen BSV-Torschützenliste. Folglich wählten Fans wie auch die Jury Fischer mit deutlichem Abstand auf Platz eins. Abstand hielt man coronabedingt auch bei der Ehrung von Sparkasse Harburg-Buxtehude, TAGEBLATT und BSV im kleinen Kreis.

„Ich habe damit nicht gerechnet“ sagte die glückliche Siegerin Lone Fischer bei der Ehrung und fügte hinzu: „Für mich ist es eine Bestätigung für meine Leistung in diesem und in den letzten Jahren.“

Spielerin der Saison 2019/20

Die „BSV-Spielerin der Saison 2019/20“ Lone Fischer (2. von links) gemeinsam mit der Zweitplatzierten Annika Lott (links), der Dritten Lea Rührter und dem Regionaldirektor der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Matthias Weiß bei der Siegerehrung mit dem gebotenen Abstand!

Abschluss-Tabelle Saison 2019/20

Meisterrunde	Spiele	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. Borussia Dortmund	18	600 : 455	145	34 : 2
2. SG BBM Bietigheim	18	596 : 455	141	33 : 3
3. TuS Metzingen	18	541 : 439	102	30 : 6
4. HSG Blomberg-Lippe	18	527 : 490	37	26 : 10
5. Thüringer HC	17	532 : 408	124	24 : 10
6. Bayer 04 Leverkusen	18	464 : 452	12	23 : 13
7. Buxtehuder SV	17	489 : 468	21	18 : 16
8. HSG Bensheim/Auerbach	18	512 : 536	- 24	15 : 21
9. Neckarsulmer Sport-Union	18	458 : 527	- 69	12 : 24
10. VfL Oldenburg	18	457 : 544	- 87	11 : 25
11. FRISCH AUF GÖPPINGEN	18	473 : 508	- 35	10 : 26
12. HSG Bad Wildungen	18	475 : 518	- 43	7 : 29
13. 1. FSV Mainz 05	18	418 : 596	- 178	4 : 32
14. Kurpfalz Bären	18	429 : 575	- 146	3 : 33

Zuschauer-Tabelle

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 19/20

Verein	Schnitt	Vorjahr
1. TuS Metzingen	1.221	1.185
2. HSG Bensheim-Auerbach	1.218	1.039
3. HSG Blomberg-Lippe	1.111	1.041
4. Thüringer HC	1.082	1.070
5. Buxtehuder SV	1.075	1.188
6. SG BBM Bietigheim	1.042	1.344
7. VfL Oldenburg	1.031	1.250
8. Bayer Leverkusen	1.000	797
9. Neckarsulmer SU	970	1.042
10. TSG Ketsch	858	
11. Borussia Dortmund	848	427
12. FrischAuf Göppingen	820	826
13. Bad Wildungen Vipers	696	650
14. 1. FSV Mainz 05	512	
Schnitt	966	927

Zeitstrafen-Tabelle

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 19/20

Verein	2-Min.	Rot
1. TSG Ketsch	156	4
2. 1. FSV Mainz 05	128	3
3. VfL Oldenburg	120	3
4. Bad Wildungen Vipers	120	2
5. SG BBM Bietigheim	110	0
6. TuS Metzingen	108	3
7. HSG Blomberg-Lippe	106	1
8. Borussia Dortmund	106	0
9. Neckarsulmer SU	96	0
10. HSG Bensheim-Auerbach	96	0
11. FrischAuf Göppingen	94	2
12. Buxtehuder SV	90	3
13. Bayer Leverkusen	80	1
14. Thüringer HC	76	2
Schnitt	106	1,7

Top-Shooter der Liga

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 19/20

Spielerin	Tore	Feld	Quote
1. Maidhof, Julia (BEN)	145	89	8,5
2. Broens Petersen, Silje (BLO)	108	90	6,4
3. Heusdens, Sabine (BWV)	105	64	5,8
4. Hrbková, Michaela (FAG)	103	44	6,4
5. Sobiech, Bogna (BVB)	102	68	5,7
6. Soffel, Alicia (M05)	99	89	5,8
7. Schoenaker, Myrthe (OLD)	98	47	5,4
8. Dulfer, Kelly (BVB)	96	96	5,3
9. Von der Heijden (BBM)	96	96	5,3
10. Zapf, Marlene (MET)	93	63	5,2
11. Fischer, Lone (BSV)	91	79	6,1
12. Michielsen, Celine (BLO)	89	89	4,9
13. Van Zijl, Tessa (BLO)	88	87	4,9
14. Naidzinavicius, Kim (BBM)	84	36	4,7
15. Reimer, Nele (NSU)	83	53	4,6
16. Petersen, Simone (MET)	83	32	4,9
17. Malestein, Angela (BBM)	82	79	4,6
18. Eckhardt, Lara (KET)	82	51	4,6
19. Huber, Svenja (LEV)	82	34	4,6
20. Smits, Inger (BVB)	79	79	4,4

BSV-Torschützinnen

HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN 19/20

Spielerin	Spiele	Tore	7m
1. Lone Fischer	15	91	12
2. Annika Lott	12	59	0
3. Maike Schirmer	17	56	0
4. Lynn Schneider	17	54	31
5. Isabelle Dölle	17	39	0
Christina Haurum	17	39	0
Lisa Prior	17	39	11
8. Mieke Düvel	17	37	0
9. Friederike Gubernatis	16	24	0
10. Paulina Golla	15	21	0
11. Melissa Luschnat	15	13	0
12. Luisa Scherer	17	9	0
13. Liv Süchting	5	3	0
14. Lea Rührter	7	2	0
Katharina Filter	17	2	0
16. Lisa Antl	17	1	0
gesamt		489	54

Die „Ewige Tabelle“ der Bundesliga

Verein	Jahre	Spiele	Siege	Remis	Niederl.	Tore	Differenz	Punkte	P. pro Spiel
1. TSV Bayer 04 Leverkusen	35	797	472	62	263	20.862 : 18.745	+ 2.117	1.006 : 588	1,262
2. HC Leipzig	26	611	436	41	134	17.511 : 15.160	+ 2.351	913 : 309	1,494
3. Buxtehuder SV	31	722	421	56	245	19.474 : 17.929	+ 1.545	898 : 546	1,244
4. VfL Oldenburg	31	695	312	51	332	17.748 : 17.972	- 224	675 : 715	0,971
5. TV Lützellinden	19	422	325	21	76	11.148 : 8.858	+ 2.290	671 : 173	1,590
6. BV Borussia 09 Dortmund	21	491	244	47	200	12.682 : 12.187	+ 495	535 : 447	1,090
7. Thüringer HC	16	375	258	12	105	10.882 : 9.474	+ 1.408	528 : 222	1,408
8. Frankfurter HC	20	451	249	27	175	12.018 : 11.487	+ 531	525 : 377	1,164
9. HSG Blomberg-Lippe	20	468	185	41	242	12.389 : 12.682	- 293	411 : 525	0,878
10. TV 05 Mainlar	15	349	161	24	164	8.734 : 8.708	+ 26	346 : 352	0,991

Seit 1985 gibt es die eingleisige 1. Handball-Bundesliga der Frauen – nur ein einziger Club der ersten Stunde ist immer noch dabei: Der TSV Bayer 04 Leverkusen! Der Buxtehuder SV gehört der Liga seit dem Aufstieg 1989 ununterbrochen an und hat gerade seine 31. Saison beendet. Unter 57 Vereinen, die jemals 1. Bundesliga gespielt haben, belegt der Buxtehuder SV in der „Ewigen Tabelle“ Platz 3! Und hat beste Chancen, in dieser Saison auf Platz 2 vorzurücken...

winkt der Sprung auf Platz 2!

Alle Torschützinnen des BSV in der 1. Bundesliga seit dem Aufstieg 1989

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
1.	Lone Fischer	seit 2008	272 Spiele	1.050	(301)
2.	Stefanie Melbeck	1996 - 2015	271 Spiele	1.033	(111)
3.	Susanne Petersen	1999 - 2011	226 Spiele	936	
4.	Melanie Schliecker	1993 - 2006	291 Spiele	907	(51)
5.	Andrea Bölk	1990 - 2000	200 Spiele	872	(185)
6.	Aleksandra Pawelska	2000 - 2007	137 Spiele	835	(274)
7.	Jessica Oldenburg	2009 - 2019	232 Spiele	778	
8.	Jana Podpolinski	2006 - 2016	236 Spiele	733	(76)
9.	Katja Dürkop	1989 - 1998	211 Spiele	639	(3)
10.	Randy Bülow	2008 - 2016	173 Spiele	627	(47)
11.	Friederike Gubernatis	2013 - 2020	167 Spiele	599	(120)
12.	Natascha Kotenko	2000 - 2008	142 Spiele	574	(116)
13.	Diane Lamein	2007 - 2013	135 Spiele	555	(167)
14.	Isabell Klein	2007 - 2016	170 Spiele	512	(63)
15.	Regine Teschke	1994 - 2001	143 Spiele	470	(157)
16.	Katharina Schulz	2001 - 2010	194 Spiele	449	
17.	Camilla Andersen	1993 - 1996	74 Spiele	446	(136)
18.	Maxi Hayn	2007 - 2017	219 Spiele	408	(44)
19.	Emily Bölk	2014 - 2018	99 Spiele	406	(65)
20.	Ute Teuschel	1990 - 1995	115 Spiele	334	
21.	Tatjana Gorb	1991 - 1995	93 Spiele	307	
22.	Heike Axmann	1990 - 1996	97 Spiele	306	
23.	Anja Ziegler	2002 - 2012	150 Spiele	291	(26)
24.	Kathrin Kohlhagen	1990 - 1995	113 Spiele	278	(149)
25.	Maike Schirmer	2016 - 2020	95 Spiele	261	
26.	Josephine Techert	2010 - 2014	74 Spiele	255	(1)
27.	Lisa Prior	2009 - 2014, 2016 - 2020	116 Spiele	253	(117)
28.	Christina Vogt	2002 - 2010	173 Spiele	220	
29.	Renate Hodak-Maier	1996 - 1998	40 Spiele	204	(24)
30.	Marcella Deen	2012 - 2015	69 Spiele	199	
31.	Isabell Kaiser	2011 - 2014, 2016 - 2019	135 Spiele	188	
32.	Joana Kern	2001 - 2007	86 Spiele	180	(9)
33.	Jara Ivancikova	1989 - 1990	22 Spiele	178	(77)
	Friederike Lütz	2009 - 2013	92 Spiele	178	(8)
35.	Yvonne Karrasch	1995 - 1998	65 Spiele	174	
	Ina Schewtschenko	1991 - 1994	47 Spiele	160	(92)
37.	Ingelise Mortensen	1989 - 1991	43 Spiele	155	(45)
38.	Ulrika Agren	2013 - 2015	43 Spiele	150	
	Janne Wode	2003 - 2013	173 Spiele	150	(3)
40.	Heike Ahlgrimm	2000 - 2002	47 Spiele	146	(4)
41.	Irena Begic	1998 - 2000	43 Spiele	142	(36)
42.	Julia Harms	2003 - 2008	76 Spiele	138	(61)
43.	Annika Lott	seit 2018	30 Spiele	136	
44.	Nicole Bachmann	1991 - 1997	125 Spiele	133	
45.	Sharon Cain	1997 - 1999	44 Spiele	119	(2)
	Janett Ohlmann	1996 - 1997	22 Spiele	119	(43)
47.	Lynn Knippenborg	2016 - 2018	51 Spiele	116	
48.	Katja Langkeit	2011 - 2013	44 Spiele	107	
49.	Marion Werner	1998 - 2000	42 Spiele	106	
50.	Lene Andersen	1999 - 2000	20 Spiele	104	(31)
51.	Christina Haurum	2017 - 2020	69 Spiele	94	
52.	Isabelle Dölle	seit 2018	43 Spiele	90	
53.	Sabine Fricke	1989 - 1991	32 Spiele	90	(15)
54.	Heike Schmidt	1998 - 1999	22 Spiele	81	(14)
	Sandra Mielke	1989 - 1991	43 Spiele	81	
	Lynn Schneider	2015 - 2016, seit 2019	41 Spiele	79	31
57.	Willemijn Karsten	2007 - 2008	24 Spiele	78	(3)
58.	Annika Meyer	2016 - 2017	25 Spiele	71	
59.	Lena Zelmel	2014 - 2017	45 Spiele	68	
60.	Marlies Waelzer	1996 - 1998	44 Spiele	65	
61.	Mieke Düvel	seit 2018	41 Spiele	60	
	Ute Topp	1989 - 1992	60 Spiele	60	
63.	Melissa Luschnat	2011 - 2015, 2018 - 2020	82 Spiele	59	(12)
64.	Catrin Köhnken	1989 - 1991	37 Spiele	58	
65.	Michelle Goos	2016 - 2018	50 Spiele	57	
66.	Kaja Schmäsche	2008 - 2011	70 Spiele	54	
	Dagmar Elsholz	1999 - 2002	48 Spiele	46	
68.	Susanne Schmidt	1999 - 2002	62 Spiele	44	
69.	Edith Mika	2001 - 2002	19 Spiele	34	(2)
70.	Nicole Krischke	2000 - 2002	45 Spiele	33	(1)

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
71.	Anja Ivers	1989 - 1990	22 Spiele	32	
72.	Sarah Lamp	2011 - 2014	49 Spiele	31	
	Joanna Wodniak	2003 - 2004	15 Spiele	31	(6)
74.	Svenja Spriestersbach	2009 - 2010	22 Spiele	30	
75.	Dana Kretschmann	1995 - 1996	18 Spiele	26	(1)
76.	Line Kiaerskou	2004 - 2005	8 Spiele	24	(12)
	Evelyn Schulz	2015 - 2016	23 Spiele	23	
	Paulina Golla	seit 2019	15 Spiele	21	
79.	Paula Prior	2015 - 2016, seit 2018	34 Spiele	21	(2)
	Maren Meinke	1999 - 2001	31 Spiele	21	(1)
81.	Sanne Hoekstra	2013 - 2014	9 Spiele	20	(9)
	Jana Lembke	2013 - 2014	15 Spiele	19	
83.	Nadine Großer	1999 - 2001	26 Spiele	18	
84.	Sina Ritter	2012 - 2014	9 Spiele	17	(7)
	Nadine Große	2004 - 2006	31 Spiele	17	(1)
86.	Cerstin Colberg	1990 - 1992	18 Spiele	15	
	Esther Müller	1989 - 1990	12 Spiele	15	
88.	Susanne Wöltjen	1993 - 1995	28 Spiele	12	
89.	Melanie Lorenz	2006 - 2007	16 Spiele	11	
90.	Luisa Scherer	seit 2019	17 Spiele	9	
	Lisa Borutta	2017 - 2018	25 Spiele	9	
	Lotta Heinrich	2015 - 2016	10 Spiele	9	
	Kathrin Müller	1992 - 1995	34 Spiele	9	
94.	Renate Zschau	1990 - 1997	136 Spiele	8	(1)
95.	Katharina Meier	2017 - 2018	23 Spiele	7	
	Laura Schultze	2014 - 2016	34 Spiele	7	(1)
	Mathilde Storang	1998 - 1999	22 Spiele	7	
	Lena Jensen	2007 - 2008	6 Spiele	7	(5)
	Julia Lupke	2005 - 2009	29 Spiele	7	
100.	Lea Rühler	seit 2016	61 Spiele	6	
	Yara Nijboer	2016 - 2018	6 Spiele	6	
	Leonie Limberg	2012 - 2014	23 Spiele	6	
	Diana Peters	1989 - 1992	5 Spiele	6	
104.	Ina-Lena Elwardt	2001 - 2005	22 Spiele	5	(2)
105.	Antje Peveling	2011 - 2019	207 Spiele	4	
	Malene Staal	2018 - 2019	11 Spiele	4	
	Annett Beckmann	1996 - 1998	39 Spiele	4	
	Kirsten Willmann	2003 - 2004	9 Spiele	4	
	Silke Christiansen	1999 - 2006	161 Spiele	4	(1)
110.	Liv Süchting	seit 2019	5 Spiele	3	
111.	Natalie Axmann	2015 - 2018	7 Spiele	3	(3)
	Vanessa Kohler	2012 - 2013	5 Spiele	3	
	Elena Nendza	2001 - 2005	4 Spiele	3	
	Annika Gerlach	1998 - 2000	16 Spiele	3	
	Babette Helmke	1992 - 1993	23 Spiele	3	
	Tanja Möller	1991 - 1992	6 Spiele	3	
	Tanja Hausmann	1989 - 1990	17 Spiele	3	
118.	Katharina Filter	seit 2019	17 Spiele	2	
	Julia Gronemann	2013 - 2019	141 Spiele	2	
	Franziska Fischer	2018 - 2019	1 Spiel	2	
	Zeliha Puls	2015 - 2017	7 Spiele	2	
	Anna-Lena Grell	2015 - 2016	20 Spiele	2	
	Sina Namat	2011 - 2013	18 Spiele	2	
	Franziska Hipler	2005 - 2009	22 Spiele	2	
	Eike Lange	1994 - 1995	18 Spiele	2	
	Maike Wieding	2001 - 2005	11 Spiele	2	(1)
	Sigrd Dunker	1989 - 1996	41 Spiele	2	
128.	Lisa Antl	seit 2019	17 Spiele	1	
	Svea Geist	2018 - 2019	2 Spiele	1	
	Iska Ivers	1995 - 1996	2 Spiele	1	
	Viktoria Farlay	1997 - 1998	4 Spiele	1	
	Karina Madsen	2009	7 Spiele	1	
	Jana Krause	2009 - 2013	85 Spiele	1	



Nur ein Rekord fehlt noch...

Lone Fischer (31) ist die Rekordspielerin des Vereins. Seit 2008 trägt die flinke Linksaußen das BSV-Trikot und hat bis heute 1.050 Bundesliga-Tore erzielt, mehr als jede andere Buxtehuder Spielerin in 31 Jahren 1. Bundesliga.

Auch die 301 verwandelten Siebenmeter der Ex-Nationalspielerin sind einsame Spitze. Nur bei den Bundesliga-Spielen (272) hat Melli Schliecker immer noch knapp die Nase vorn (291). Noch...

133 Torschützen in 31 Bundesliga-Spielzeiten, davon sieben Torhüter:
Zschau 8, Rühler 6, Christiansen 4, Peveling 4, Gronemann 2, Filter 2 Krause 1.
174 Spielerinnen waren es insgesamt bis heute! 41 blieben ohne Tor...

Starke Partner für ein starkes Team!

HAUPT-SPONSOR



TOP-SPONSOREN



PREMIUM-SPONSOREN



BSV-Business-Partner & Offizielle Förderer

- | | | |
|---|---|---|
| 1. A & S Wasserbetten | 41. GESA-BAU GmbH | 81. Navigare NSBhotel |
| 2. Alfi-Schuh | 42. Globetrotter Reisen & Touristik | 82. Neue Buxtehuder Verlagsgesellschaft mbH |
| 3. Allfinanz DVAG Ulrich Jolitz | 43. Griebel & Brocks Assekuranzmakler GmbH & Co. KG | 83. Nordik Edelbrennerei & Spirituosen-Manufaktur |
| 4. Aral Tankstelle Klaus Kallweit | 44. Grossmann & Berger | 84. Partyservice Höft |
| 5. Architekten Kettler & Margenburg | 45. Hamburger Sparkasse AG | 85. Peters Holzbau GmbH |
| 6. Architekturbüro Schulten | 46. Hans Strube Gleisbau GmbH | 86. Physiotherapie Lasarzik & Lohmann |
| 7. Autohaus Eberstein GmbH | 47. Hans Tesmer AG & Co. KG | 87. Pontacol GmbH (ehemals Emerell) |
| 8. Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG | 48. Hanseatische Immobilien Treuhand | 88. Pröhl Tabak & Whisky |
| 9. Bäckerei Hillert GmbH & Co. KG | 49. Has' und Igel Bäckereien | 89. Ratskeller Buxtehude |
| 10. Backes Hildegard & Hartig Rainer | 50. HBI Hausbau-Immobilien-Gesellschaft mbH | 90. Rechtsanwalt & Notar Henning Karow |
| 11. BKS Binnenschiffahrtskontor Sommerfeld GmbH | 51. HEP Architekten | 91. Rechtsanwalt W. Freudenthal |
| 12. Büro- und Kopiertechnik Watzulik e.K. | 52. Hermann & Hermann Steuersozietät | 92. Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH |
| 13. Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft eG | 53. HK Computerdienst GmbH | 93. Rolladen Frenzel, Inh. Willy Gluth |
| 14. Buxtrade GmbH | 54. HKS-Ingenieurbüro für Bauwesen | 94. RUDOLF SIEVERS GmbH |
| 15. CAP-Service GmbH | 55. Hofmann, Michael | 95. SCHLARMANN von GEYSO |
| 16. Car Wash Buxtehude | 56. Hotel Ovelgöner Hof | 96. Schmidt & Schmidt GbR |
| 17. CS Elektrotechnik GmbH | 57. IBB Institut für Berufliche Bildung AG | 97. Schober Development GmbH |
| 18. Demann, Ebling, Dr. Lockert, Rechtsanwälte | 58. implantcast GmbH | 98. SMB Medical SA |
| 19. Der Wirtschaftsverein e.V. | 59. INCORT GmbH | 99. Sparkasse Harburg-Buxtehude |
| 20. DHV Marine GmbH | 60. Ing.-Büro Pallmann | 100. Sparkasse Stade-Altes Land |
| 21. Die Küchen-Diele | 61. Intertrade GmbH | 101. SSG Dienstleistungen GmbH |
| 22. Druckerei S. Pusch | 62. Keimling Naturkost GmbH | 102. Stadtwerke Buxtehude GmbH |
| 23. Edeloptics GmbH | 63. KEMPA | 103. Stichweh Textilreinigung |
| 24. ehrecke-schwarz Haustechnik GmbH | 64. KFP-Ingenieure | 104. Süd-Apotheke Buxtehude Arne Sturm e.K. |
| 25. Eisbär Eis GmbH | 65. Kfz-Sachverständiger U. Felgentreu | 105. Swinegel Waschpark |
| 26. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH | 66. Klaus & Claudia Detje GbR | 106. Tamke Immobilien Verwaltung GbR |
| 27. Elbe Obst Erzeugerorganisation e.V. | 67. Klaus Hoppe Sanitärtechnik GmbH | 107. Tesch, Max |
| 28. Elektroanlagen Sass GmbH | 68. Kloster Apotheke | 108. TimePartner Personalmanagement GmbH |
| 29. Erdmann Werbung | 69. Knuff, Rainer | 109. Tischlerei Sieg |
| 30. Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG | 70. Köhlert, Henning | 110. Toto Lotto Niedersachsen |
| 31. Ernst Stackmann GmbH & Co. KG | 71. Kommunikationskontor | 111. trainknowledgy GmbH |
| 32. ESTE Shipping & Trading GmbH | 72. Köpke, Egon & Karin | 112. Unilever Deutschland GmbH |
| 33. Este-Taxen | 73. Kreativ Bastelparadies GmbH | 113. Verkehrsgesellschaft Start Unterelbe GmbH |
| 34. EWE A | 74. La Cantina Italiana GmbH | 114. Viebrockhaus AG |
| 35. FBS Fahrzeugbeschaffungsservice GmbH | 75. Magna Real Estate AG | 115. vitamin B2 - Konzept- und Werbeagentur |
| 36. FitnessLoft Buxtehude | 76. Mahnke Steuerberater | 116. Volksbank Stade-Cuxhaven eG |
| 37. Fleischerjungs GmbH & Co. KG | 77. Malereibetrieb Marco Wittmaier | 117. Wegener & Sohn Fruchtgroßhandel |
| 38. Flensburger Brauerei | 78. mare Z | 118. Whirlpool Import GmbH |
| 39. Fricke-Schule | 79. Marktkauf Buxtehude | 119. wir leben Apotheke |
| 40. Gemeinschaftspraxis Großenbacher | 80. miprotek GmbH | 120. Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG |

Eine starke Wirtschaft für ein erfolgreiches Team!

Der Buxtehuder SV geht aktuell in seine 31. Bundesliga-Saison! Seit dem Aufstieg 1989 spielt der Verein ununterbrochen in der höchsten deutschen Spielklasse und gehört längst zu den Dinos der Liga.

Zwei Europacup-Siege (1993 und 2010), der zweifache DHB-Pokal-Triumph (2015 und 2017) sowie vier deutsche Jugend-Meisterschaften (B-Jugend 2014 und 2019, A-Jugend 2016 und 2017) machen den Verein zu einem der erfolgreichsten Handball-Clubs in Deutschland.

Das Rückgrat dieser erfolgreichen Arbeit sind die starken Partner und treuen Förderer aus der regionalen Wirtschaft. Über 160 Business-Partner und Sponsoren engagieren sich bereits für den BSV-Handball und profitieren von ihrem Einsatz. Wie?

Der BSV steht für Erfolg, Leidenschaft, Dynamik, Teamgeist und Nachhaltigkeit. Mit ihrem Engagement demonstrieren unsere Partner soziale Verantwortung,

profitieren vom positiven Image und der Emotionalität des BSV-Handballs und pflegen zwanglos Business-Kontakte im BSV-Partnerkreis.

Nutzen auch Sie den Buxtehuder SV und den BSV-Partnerkreis für Ihren Erfolg. Sprechen Sie uns an!



Peter Prior
Geschäftsführer
(04161) 99 46 110
(0171) 83 84 892

Timm Hubert
Leitung Marketing
(04161) 99 46 112
(0151) 10 63 01 81



Dieser Trikot-Partner ist ein hit!

Der Bauträger und Projektentwickler Hanseatische Immobilien Treuhand (hit.) bleibt Top-Sponsor und Trikot-Partner der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft. Der Vertrag zwischen dem Spezialisten im Doppel-, Ensemblehaus- und Geschosswohnungsbau und dem Sportverein wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Dr. Joachim Belbe, Aufsichtsratsvorsitzender und bis Ende 2017 noch Hauptgeschäftsführer, gründete das Unternehmen 1972 in Stade, wo sich bis heute der Hauptsitz des Experten im wohnwirtschaftlichen Segment befindet. Die starke Verbundenheit zu Stade und den zugehörigen Gemeinden wie Buxtehude dauert bis heute an.

Dr. Belbe begeistert sich nicht nur für die Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft, sondern ganz offenbar auch für die Trikots mit seiner Werbung. Bei der Versteigerung nach dem Corona-bedingten Saisonabbruch sicherte sich Dr. Belbe die Spiel-Trikots von Lone Fischer und Lea Rührer.

Mehr zur Hanseatischen Immobilien Treuhand unter: www.hit-immobilien.de



Dr. Joachim Belbe (82), Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender der Hanseatischen Immobilien Treuhand (hit.) bei der Übergabe der ersteigerten Spiel-Trikot von Lea Rührer (links) und Lone Fischer.



Mittagstisch ab € 7,50
von 12:00 Uhr – 16:00 Uhr

Hausgebrautes Bier

Catering

Büffets, Fingerfood, Canapés
für bis zu 300 Personen

Täglich geöffnet
durchgehend warme Küche

Feiern im Ratskeller
für bis zu 100 Personen



Breite Straße 2 · 21614 Buxtehude · Tel. 0 41 61 752 99 67

Timm Hubert neuer Marketingleiter

Die Handball-Marketing Buxtehude als wirtschaftlicher Träger der Bundesliga-Mannschaft hat sich zum 1. September verstärkt und Timm Hubert (31) als Leiter für die Bereiche Marketing, Kommunikation und Vertrieb an Bord geholt. Damit schließt sich die Lücke um Manager Peter Prior, und das Team in der Geschäftsstelle ist nach dem Abgang vom Tim Mertz Ende April wieder komplett.

Hubert wird künftig alle Aufgaben im Bereich Marketing übernehmen und die Partner und Sponsoren betreuen. Sein wichtigster Ansatz neben dem Tagesgeschäft: Den digitalen Weg des BSV ausbauen.

Der neue Abteilungsleiter kommt aus Jork und kennt die Region sehr gut. Gelernt hat Hubert beim Zeitungsverlag Krause und dort als Medienberater gearbeitet. Nach seinem Studium „Marketing- und Kommunikationsmanagement“ ging es für ihn nach Asien und Australien.

Bei der Digitalagentur „hc media“ vom Zeitungsverlag Krause hat er die digitale Vermarktung ausgebaut und vorangetrieben. Zuletzt hat Hubert bei der Vermarktungsagentur „Otto Group Media“ im Key Account Management gearbeitet.



Seit 1. September neuer Leiter Marketing, Kommunikation und Vertrieb der Handball-Marketing Buxtehude: Timm Hubert (31).

Bereits seit über acht Jahren leitet er zudem die familiengeführte Drogerie. In seiner Freizeit engagiert sich Timm Hubert politisch im Bürgerverein Jork und im Sportverein.

Da Hubert die Region kennt, ist ihm der Stellenwert vom BSV Handball absolut bewusst: „Den BSV-Handball verbinde ich schon immer mit familiärer Atmosphäre und tollem Sport. Dabei bewundere ich die Leistung des gesamten Teams inklusive seiner vielen Helfer.“

Jetzt möchte Hubert als Bindemitglied zwischen Sponsor und Verein dienen und den Mehrwert vom BSV-Handball stärken. Durch seine Fachkenntnisse im Bereich Digitalvermarktung und Printgeschäft sollen neue Marketing-Chancen entstehen. „Ich lebe den crossmedialen Gedanken, also On- und Offline optimal zu verknüpfen. Das ist ein idealer Weg für die Partner vom BSV Handball.“ Dabei werden die digitalen Kanäle immer stärker und bieten dem Verein immer neue Möglichkeiten, so seine Überzeugung. Verein und Fans kommen viel enger zusammen und können gemeinsam interagieren.

Hubert setzt dabei besonders auf Bewegtbild als große Chance. Jetzt will Hubert loslegen und freut sich auf seine neuen Aufgaben. „Ich bin gespannt auf die neue Herausforderung und freue mich riesig, mit Team und Mannschaft zusammenzuarbeiten. Besonders freue ich mich auf die Kooperation mit den Sponsoren und Partnern.“

Kontakt:
Timm Hubert, Leiter Marketing, Kommunikation und Vertrieb
Telefon: (04161) 99 46 112
Mobil: (0151) 10 63 01 81
Mail: timm.hubert@bsv-live.de

Die Sparkasse ist umgezogen

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist umgezogen. Seit Juni ist die ehemalige Hauptstelle geschlossen und die Sparkasse gegenüber in der Bahnhofstraße 21-25 („Buxtehuder Hof“) für ihre Kunden da.

Bekanntlich plant die Sparkasse am alten Standort einen Neubau, ein „innerstädtisches Quartier“ mit modernem Beratungszentrum der Sparkasse sowie attraktiven Wohn- und Büroflächen. Eventuell bekommt der Handball im Neubau seines Hauptsponsors auch sein lange geplantes Wohnheim für auswärtige Talente.

Für die Übergangsphase hat sich die Sparkasse Harburg-Buxtehude im „Buxtehuder Hof“ eingemietet. Im Erdgeschoss finden die Kunden den Schalter- und Kassenbereich sowie den SB-Bereich mit Geldautomaten und Service-Terminals. Im 3. Stock befinden sich Beratungszimmer und Büroräume, diese sind über Treppenhaus und Aufzug erreichbar. „Die Kunden erhalten hier wie gewohnt das komplette Beratungsangebot“, so Beratungszentrumleiter Uwe Engel.



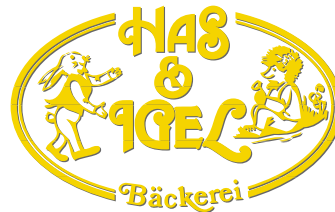
KOMPETENZ IN SACHEN WEIN

IHR ABHOLMARKT IN BUXTEHUDE!

Rudolf Diesel Str. 10
21614 Buxtehude
Telefon: +49 4161 70440
Web: www.la-cantina-italiana.de
E-Mail: info@la-cantina-italiana.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr

Bäckerei Dammann



3 x in Buxtehude

Harburger Straße, Lange Straße, Bahnhofstraße



Leckere und gesunde Rezepte in unserem Shop, auf Instagram oder Facebook.



Unsere beliebtesten Hochleistungsmixer (Abb. Bianco di puro Originale).



Vielfältiges Superfood und Nahrungsergänzungen.

Mehr Infos auf:
keimling.de

Sportliche Leistungen auf gesunder Basis!



FIT MIT VEGAN- & ROHKOST

Keimling Naturkost GmbH, Zum Fruchthof 7a, 21614 Buxtehude, www.keimling.de

hit.
hit-immobilien.de

BSV-Meister-Team von 2016

Einmalig: 10 Spielerinnen dieser A-Jugend spielen heute 1. Liga – und Emmy Bölk Champions League!

Am 29. Mai 2016 gewinnt die weibliche A-Jugend des Buxtehuder SV erstmals die Deutsche Meisterschaft. Im Finale schlägt das Team von Dirk Leun und Heike Axmann den Gastgeber und Titelverteidiger Leverkusen 26:22.

Vier Jahre nach diesem Erfolg sind aus den Jugendspielerinnen von damals gestandene Handballerinnen geworden. Mehr noch: Das Meister-Team von 2016 hat Karriere(n) gemacht. Die wohl einmalige Bilanz: In dieser Saison spielen nicht weniger als 10(!) von ihnen in der 1. Bundesliga und Emily Bölk sogar bei einem europäischen Spitzen-Club Champions League!

Vier Spielerinnen des deutschen A-Jugend-Meisters von 2016 stehen im aktuellen Bundesliga-Kader des BSV: Die Torhüterinnen Lea Rührer und Katharina Filter, Paula Prior und Meret Ossenkopp. Mit Rührer gehört sogar eine Spielerin zur deutschen Nationalmannschaft.

Noch sechs weitere Spielerinnen sind in der 1. Bundesliga aktiv, fünf davon beim Kooperationspartner HL Buchholz

08-Rosengarten (siehe rechts).

Die beeindruckendste Karriere aus der Meistermannschaft hat Emily Bölk hingelegt. In diesem Sommer wechselte die deutsche Nationalspielerin vom Thüringer HC zum Champions League-Teilnehmer FTC Rail-Hungaria nach Budapest in Ungarn. Dort spielt sie in einer der stärksten Ligen der Welt und misst sich mit den besten Teams in Europa.

Insgesamt spielen damit 11(!) von 20 Spielerinnen aus der Meistermannschaft von 2016 auf allerhöchstem Niveau. Eine unglaubliche Quote!

Hinzu kommen mit Zeliha Puls (Füchse Berlin) und Milena Natusch (TSV Nord Harrislee) zwei Spielerinnen in der 2. Bundesliga. „Wenn eine Mannschaft Deutscher Meister wird, hat sie sicherlich viel Potenzial“, sagt BSV-Trainer Dirk Leun, der das Team gemeinsam mit Heike Axmann trainierte. Dass so viele Spielerinnen den Durchbruch schaffen, hat er jedoch nicht vorhergesehen.

Axmann freut sich über die Entwicklung der Spielerinnen: „So soll es sein. Wir holen die Talente ab und gucken

gezielt, wer eine Bundesliga-Spielerin werden könnte. Wenn es dann klappt, ist es besonders schön.“

Eine Besonderheit der 2016er-Meistermannschaft, die in ähnlicher Formation zwei Jahre zuvor schon Deutscher B-Jugend-Meister war, ist die regionale Herkunft. „Wir hatten selbst einen sehr starken Jahrgang von der E-Jugend an, der mit Spielerinnen aus dem Umkreis verstärkt wurde“, sagt Axmann. Sieben Spielerinnen kamen aus dem Landkreis Stade, davon vier direkt aus Buxtehude (Emily Bölk, Paula Prior, Natalie Axmann und Maike Wietzer). Zehn weitere Spielerinnen wuchsen im Umkreis von 80 Kilometern auf. „Das ist, glaube ich, einzigartig, dass so viele Spielerinnen bereits von klein auf zusammenspielen“, sagt Heike Axmann.

Inzwischen gehört der BSV bundesweit zu den Top-Adressen im weiblichen Nachwuchsbereich. Spielerinnen aus ganz Deutschland kommen nach Buxtehude, um ihren Traum von der Profikarriere zu verwirklichen. „Wir haben einige Jahre gebraucht, um Strukturen

aufzubauen und haben uns unseren Ruf kontinuierlich erarbeitet“, sagt Leun.

Einen wichtigen Anteil am Übergang vom Jugend- in den Erwachsenenbereich haben Heike Axmann und Jonathan Pape. Zusammen trainieren sie seit Jahren das Juniorenteam in der 3. Liga und ermöglichen erste Einsätze im Frauenbereich. „Es freut einen und macht mich schon stolz, wenn die Mädels es schaffen“, sagt Axmann, „inzwischen laufen sie auch in vielen Hallen herum und sind schön verteilt. Da trifft man überall welche wieder.“

Eigentlich ist die Erfolgs-Bilanz des BSV mit den Jahrgängen 1997 und 1998 noch besser: Sophia Michailidis wurde 2014 mit dem BSV Deutscher B-Jugend-Meister. Ein Jahr später wechselte sie aus Studiengründen nach Leverkusen, wurde 2016 „nur“ deutsche Vize-Meisterin. Aber in der 1. Liga ist auch sie angekommen. „Softi“ spielt seit dieser Saison beim 1. FSV Mainz 05 – und kommt mit diesem Team und Franziska Fischer am 21. November in die Halle Nord...

Bitte vereinbaren Sie eine **Einzel-Besichtigung** unter Tel. 04163-86 880-85



Mitten im Zentrum von Buxtehude modern wohnen

Hochwertige Ausstattung:

- 3-fach-Verglasung mit Schallschutzfunktion
- Video-Gegensprechanlage
- Bäder mit Echtglas-Duschtüren
- Einbauküche mit weiß lackierten Hochglanzfronten
- Balkone und Dachterrassen mit Holzbelag
- PKW-Außenstellplatz und Fahrradhaus
- Ladestation für E-Mobilität
- Aufzug
- Barrierefreiheit u.v.m.

1-3 Zimmer, 49-87 m² | Kaltmiete ab 576,00 € (zzgl. NK + PKW-Stellplatz)



Energiebedarfsausweis für Wohngebäude: B: 40.69 kWh/ (m²-a), Erdgas H, Strom-Mix, Baujahr 2019 / 2020, EEK A

HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH | Schäferstieg 12 | 21640 Nottensdorf
Tel. 04163 / 86 880-0 | info@hbi-immo-gmbh.de | www.hbi-wohnen.de

hat Karriere(n) gemacht...



Die A-Jugend-Meister-Mannschaft des BSV mit dem Trainer-Gespann Heike Axmann und Dirk Leun sowie Physio Jörn Schimkat (davor) und Betreuer Michael Jungblut (rechts).

Was aus den Spielerinnen von 2016 geworden ist

Hinten von links:

Paula Prior	Buxtehuder SV	1. Bundesliga
Natalie Axmann	HL Buchholz 08-Rosengarten	1. Bundesliga
Louisa Scheruhn	HL Buchholz 08-Rosengarten II	Oberliga HH/SH
Emily Bölk	FTC Rail-Hungaria Budapest	1. Liga Ungarn
Katharina Heins	SV Beckdorf	Landesklasse Elbe-W.
Lisa Borutta	HL Buchholz 08-Rosengarten	1. Bundesliga
Stephanie Lukau	TV Nellingen	3. Liga
Julia Herbst	HL Buchholz 08-Rosengarten	1. Bundesliga
Maike Wietzer	TuS Jahn Hollenstedt	Oberliga NDS
Svea Geist	HL Buchholz 08-Rosengarten	1. Bundesliga

Tarja Pauschert	SV Henstedt-Ulzburg	3. Liga
Lea Rührter	Buxtehuder SV	1. Bundesliga

Vorne von links:

Alexia Hauf	HL Buchholz 08-Rosengarten	1. Bundesliga
Zeliha Puls	Füchse Berlin	2. Bundesliga
Milena Natusch	TSV Nord Harrislee	2. Bundesliga
Meret Ossenkopp	Buxtehuder SV	1. Bundesliga
Jule Nitt		Handballpause
Katharina Meier		Handballpause
Katharina Filter	Buxtehuder SV	1. Bundesliga
Franziska Fischer	1. FSV Mainz 05	1. Bundesliga

Offizieller Partner des BSV

INCORT

Lassen Sie sich versorgen wie ein Profi.

Wir unterstützen den Sport in unserer Region mit Produkten zur Prävention, Versorgung von Verletzungen sowie zur Leistungssteigerung.

Ihr Spezialist für:

- Sportkompression
- Einlagenversorgung (CAD-Technik)
- Sportbandagen
- Produkte zur Regeneration
- u.v.m.

2x für Sie in Buxtehude.

Filiale Buxtehude Mitte
Bahnhofstraße 21-25
21614 Buxtehude

Filiale Elbe-Klinikum Buxtehude
Am Krankenhaus 1
21614 Buxtehude

Schwieriger Saisonstart für

Die größte Sorge: Wann stehen alle Hallen wieder zur Verfügung?

Wochen und Monate ruhte durch Corona der Trainingsbetrieb. Das Land Niedersachsen erlaubt längst wieder Training mit Kontakt und auch Spiele gegen andere Teams – aber: Noch stehen längst nicht alle Hallen wieder für die Sportvereine zur Verfügung. Davon ist auch der BSV-Handball stark betroffen. Bis zuletzt gab es keine verlässliche Informationen, welche Hallenstunden nach dem Ende der Sommerferien zur Verfügung stehen. Davon sind insbesondere die jüngsten Handballerinnen und Handballer betroffen.

Allen Kindern, Jugendlichen und Eltern können wir nur versichern: Wir bemühen uns, so schnell wie möglich wieder einen geregelten Trainingsbetrieb zu gewährleisten. Mehr Infos in Kürze auf: www.bsv-live.de

2. Frauen: Erstes Heimspiel 24. Oktober

Das Junioren-Team – die 2. Frauen-Mannschaft des BSV – startet erst am 18. Oktober mit einem Auswärtsspiel beim SC Alstertal-Langenhorn in die neue Saison. Das erste Heimspiel ist dann eine Woche später am Samstag, 24. Oktober gegen Aufsteiger Pfeffersport Berlin (Übersicht der Heimspiele siehe unten).

Heimspiele Junioren-Team 3. Liga 20/21

Sa 24.10	16.00	BSV – Pfeffersport Berlin
Sa 14.11	16.00	BSV – TSV Wattenbek
So 22.11	15.00	BSV – TV Oyten
Sa 05.12	16.00	BSV – Frankfurter HC
So 10.01	19.30	BSV – MTV 1860 Heide
Sa 30.01	16.00	BSV – SV Henstedt-Ulzburg
So 21.02	15.00	BSV – SC Alstertal-Langenhorn
So 07.03	15.00	BSV – HG Owschlag-Kropp-Tetenh.
So 11.04	15.00	BSV – HSG Mönkeberg/Schönk.
Sa 24.04	16.00	BSV – SV Grün-Weiß Schwerin
Sa 08.05	16.00	BSV – Rostocker HC

Nach einem überragenden 2. Platz in der wegen Corona abgebrochenen Saison 2019/20 strebt das Trainer-Duo Heike Axmann und Jonathan Pape auch jetzt wieder eine Platzierung im oberen Drittel an. Die Mannschaft ist extrem jung, das Durchschnittsalter liegt deutlich unter 20 Jahren. Nur fünf Spielerinnen sind knapp im Frauen-Alter, alle anderen sind noch A-Jugendliche und spielen zugleich im Team der A-Jugend-Bundesliga.

A-Jugend-Bundesliga: Quali in Buxtehude am 12. September

Nachdem in der letzten Saison erstmals seit vielen Jahren das Viertelfinale und damit die direkte Qualifikation für die Jugendbundesliga 2020/21 verpasst wurde, muss die BSV-A-Jugend sich jetzt zunächst mal für die neue Runde quali-

fizieren. Dazu muss am Samstag, 12. September in eigener Halle bei einem Turnier von vier Mannschaften mindestens ein Spiel gewonnen werden. Am Start sind neben dem Gastgeber BSV die SG Hamburg Nord, AMTV Hamburg sowie TuS Aumühle-Wohltorf. Drei der vier Vereine qualifizieren sich für die Vorrunde der Jugend-Bundesliga, die erstmals mit 40 statt bisher 24 Teams ausgetragen wird.

Die Buxtehuder Mannschaft des Trainer-Duos Heike Axmann und Jonathan Pape freut sich über zwei externe Neuzugänge: Lucia Kollmer (17), zuletzt HSG Marne/Brunsbüttel, und Mia Lakenmacher (17) von Hannover-Badenstedt.

Am 26./27. September sowie 10./11. Oktober wird die Vorrunde an nur zwei Spieltagen ausgetragen. Dabei müssen zwei Spiele an einem Tag absolviert werden, entsprechend wird die Spielzeit verkürzt. Die Viertelfinalisten der Vor-Sai-

son (Thüringer HC, Bayer 04 Leverkusen, HSG Blomberg Lippe, VfL Bad Schwanau, Borussia Dortmund, SG BBM Bietigheim, VfL Oldenburg, TuS Metzingen) werden als Gruppenköpfe gesetzt, die weiteren Mannschaften nach geographischen und leistungssportlichen Gesichtspunkten zugeordnet.

Die Zwischenrunde ist für den 6. November, 23./24. Januar und 6./7. Februar geplant. Die Sieger der Zwischenrunde erreichen das Viertelfinale.

B-Jugend-Oberliga: Heimspiel 24. Oktober

Die weibliche B-Jugend unter der Führung der Trainer Dirk Leun und Lars Dammann streben, wie in den vergangenen Jahren, den 1. oder 2. Platz in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein an, um sich so für die weiterführenden Spiele um die deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Nachdem die letzte Saison



Das Juniorenteam des Buxtehuder SV für die Saison 2020/21 in der 3. Liga – hinten von links: Co-Trainer Jonathan Pape, Leonie Mettner, Mette Kock, Mia Lakenmacher, Nele Nickel, Finja Harms, Mailee Winterberg, Trainerin Heike Axmann, Betreuerin Vanessa Fleischmann. Vorne von links: Lucia Kollmer, Lena Heinemann, Luisa Hinrichs, Solveig Dmoch, Lysianne Schädlich, Hannah Zerlaut, Antonia Pieszkalla, Madita Probst, Jasmina Rühl. Es fehlt: Physio Enrico Lehmann.

Bei uns bleiben keine Wünsche offen!



Am Pflingstmarkt · 21614 Buxtehude-Neukloster · Tel.: 0 41 61 / 78 953 · www.party-service-hoef.de

den Handball-Nachwuchs



Wann toben die Little Buxis wieder durch die Halle? Seit dem 6. März gab es keine einzige Trainingsstunde mehr für die Jüngsten in der BSV-Handball-Abteilung. Peter Prior, Handball-Abteilungsleiter: „Wir hoffen sehr, dass uns jetzt schnell wieder alle Trainingszeiten zur Verfügung gestellt werden, so wie es vor Corona der Fall war.“

abgebrochen worden ist, tankt die Mannschaft neue Energie für die kommende Saison. Dabei bekommen sie Unterstützung von Lena Münzer (16) aus Bayern, Paulina Meins (16; VfL Bad Schwartau), Lucy Saul (16) aus Hessen, Leonie Schumacher (16; VfL Bad Schwartau) und Julia Bornhold (AMTV Hamburg, 16). Vier dieser Neuzugänge wohnen – trotz ihrer Jugend – bereits in einer neuen und inzwischen schon 7. Handball-Wohngemeinschaft vor Ort.

Der Saisonstart in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein wird am Wo-

chenende 24./25. Oktober sein. Aller Voraussicht nach werden Zuschauer bei den Spielen erlaubt sein..

Jugend-Spielbetrieb Hamburger HHV

Der Jugend-Spielbetrieb im Hamburger Handball-Verband soll ebenfalls am Wochenende 24./25. Oktober starten. Der BSV hat folgende Jugend-Teams gemeldet und ist in allen Altersklassen in der jeweils höchsten Spielklasse dabei (die männliche B-Jugend spielt noch eine Qualifikation zur Oberliga Hamburg/

Schleswig-Holstein):

weibliche A-Jugend: 1 x Bundesliga,

1 x Oberliga, 1 x Bezirksliga

weibliche B-Jugend: 1 x Oberliga,

1 x HH-Liga, 1 x Bezirksliga

weibliche C-Jugend: 2 x HH-Liga,

1 x Bezirksliga

weibliche D-Jugend: 1 x HH-Liga,

1 x Kreisliga

weibliche E-Jugend: 1 x Staffel stark,

1 x Staffel Mittel, 1 x Sonderstaffel

Männliche A-Jugend: 1 x HH-Liga

Männliche B-Jugend: 1 x HH-Liga

Männliche C-Jugend: 1 x HH-Liga,

1 x Bezirksliga

Männliche D-Jugend: 1 x HH-Liga,

1 x Bezirksliga

Männliche E-Jugend: 1 x Staffel stark,

1 x Sonderstaffel

BSV-Männer starten nach Aufstieg am 24. Oktober

Die Männer unter Trainer Thormas Zien sind nach dem Neu-Start 2019 direkt aufgestiegen. Mal sehen, wie sie sich in der Kreisliga schlagen werden. Ist vielleicht sogar ein „Durchmarsch“ in die Bezirksliga möglich?



KRONOS
Kapital GmbH

STARK AM BALL.

Wir fördern den Handball
und die Jugendarbeit in der Region.

KRONOS.

www.kronos-kapital.com

Enrico Lehmann, der Mann, dem die Nachwuchsspielerinnen vertrauen

Wenn es im Training oder vor dem Spielen in den Muskeln zwickt, ist Enrico Lehmann erster Ansprechpartner für die Spielerinnen des Juniorenteams, der weiblichen A- und B-Jugend. Seit 2013 ist der 39-Jährige als Physiotherapeut für den BSV tätig. Mittlerweile bildet er mit dem Trainerteam Heike Axmann und Jonathan Pape ein eingeschweißtes Team.

Wie wichtig die Aufgabe von Enrico Lehmann ist, wird während des Gesprächs für diesen Text deutlich. Plötzlich geht die Tür auf und eine verletzte Spielerin humpelt rein. Nur Sekunden zuvor ist sie im Training umgeknickt.

Lehmann schaut sich den linken Knöchel an und legt sofort einen Verband an: „Die Verantwortung im Spiel oder im Training ist besonders, weil ich als Erster die Verletzung behandle.“

Auch vor der Einheit behandelt er bereits Spielerinnen des Juniorenteams. Zweimal in der Woche ist Lehmann vor dem Training in der Halle und kümmert sich um die Handballerinnen. An Spieldagen ist er ebenfalls vor Ort.

Sein Engagement beim BSV erfolgt zusätzlich zur Anstellung im Elbe Klinikum Buxtehude. Dort arbeitet er 35 Stunden die Woche. Es kommen mindestens drei

Stunden und oftmals weitere nach Bedarf beim BSV hinzu. „Beim BSV gefällt mir das Vielseitige. Es ist ganz anders als im Praxis-Alltag“, sagt Lehmann. Zur Physiotherapie kam er vor zehn Jahren. Damals begann er ein duales Studium an der Hochschule 21 und wurde parallel an der Uniklinik Eppendorf ausgebildet.

Zuvor war Lehmann zwischen 1998 und 2009 als KFZ-Mechanikermeister tätig. „Ich habe mich damals gefragt, ob ich das für den Rest meines Lebens machen möchte.“ Als er diese Frage für sich verneinte, entschied er sich für das

Studium. Auf den BSV aufmerksam wurde er bereits während der Kennenlernwoche an der Hochschule 21. Da wurde für die Handball-Abteilung geworben.

Nach seinem Abschluss 2013 bewarb er sich initiativ. Seither ist er für die BSV-Talente erster Ansprechpartner bei körperlichen Problemen. Bei den vielen Behandlungen entsteht auch ein persönliches Verhältnis zwischen Physio und Spielerin, so dass Lehmann auch bei anderen Problemen als Vertrauensperson dient.

„Es freut mich, dass die Mädchen fin-

den, dass ihre Geheimnisse bei mir gut aufgehoben sind“, sagt Lehmann, „häufig brauchen sie auch keinen Rat, sondern einfach jemanden, der zuhört.“ Wenn dabei Probleme innerhalb der Mannschaft oder zum Trainerteam auftauchen, fungiert Lehmann gern mal als Vermittler.

Auch für Trainerin Heike Axmann ist Lehmann von großer Bedeutung. Die Spielerinnen hätten eine sehr hohe Belastung und müssten zwischendurch behandelt werden. „Da ist es wichtig, dass sie relativ schnell wieder fit werden und einen kurzen Weg haben“, sagt Axmann. Sie ist froh, Lehmann in ihrem Team zu haben. Sie stehen in engem Austausch und entscheiden gemeinsam, ob eine Spielerin nach Verletzung wieder spielfähig ist. „Er hat richtig Ahnung von dem, was er macht, und die Mädels vertrauen ihm.“

Mittlerweile behandelt Lehmann, der in seiner Freizeit Olympisches Gewichtheben betreibt und den blauen Gürtel im Judo besitzt, so viele Spielerinnen, dass er es allein nicht mehr bewältigen kann. Daher hat er sich mit der ehemaligen BSV-Spielerin Larissa Peter Verstärkung ins Team geholt. Sie studiert – wie einst Enrico Lehmann – an der Hochschule 21 und am UKE. „Larissa unterstützt mich insbesondere bei der B-Jugend“, sagt Lehmann, der in der Saison 2014/15 auch zeitweise beim Bundesliga-Team aktiv war.

Mit der Aufgabe beim BSV und im Elbe Klinikum hat Lehmann seine Bestimmung gefunden. Auch die Hansestadt möchte der im brandenburgischen Plau und in Kaltenkirchen aufgewachsene Lehmann nicht mehr missen. „Ich



Larissa Peter (22) unterstützt Enrico Lehmann (39) jetzt bei der Behandlung der BSV-Nachwuchs-Handballerinnen.



Da wird der Regie-Raum der Halle Nord zum Behandlungszimmer: Enrico Lehmann bearbeitet die Wade einer verletzten Spielerin.

bin in Buxtehude sesshaft geworden. Die Stadt ist nicht so groß, dass alles anonym ist.“ Beim Einkaufen treffe er Patienten, mit denen „kurz schnacken“ könne. Zudem wohnen seine Eltern und vier Schwestern ebenfalls im Großraum Hamburg. Der BSV ist genauso glücklich, einen so qualifizierten Physiotherapeuten zu haben.



**HU-Abnahme
AU-Abnahme**

Prüfstelle Buxtehude
Philipp-Reis-Straße 1
21614 Buxtehude
Tel. 04161/5589861

www.ing-brisske.de
inbri@web.de



**Sie müssen nicht
mehr zum TÜV...
auch wir führen die HU durch!**



Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
von 9.00 - 12.00 Uhr

Brißke + Oellrich
Ingenieur-Büro 

Bundesliga-Handball fördert die Jugend



Eine Initiative mit der

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Ein Euro für jedes BSV-Tor...

... bei (Heim)spielen in Bundesliga, Europa-Cup
und im Pokal 2020/21 spenden für die Jugendarbeit:

- Architekturbüro Schulenburg
- Babis, Britta & Stefan
- Backes, Hildegard und Hartig, Rainer
- Baufachzentrum Hasselbring
- Benner, Familie
- Brißke & Oellrich Ingenieurbüro
- Brunckhorst, Regina
- Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft
- Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
- Este Shipping & Trading GmbH
- Fick, Familie
- Freudenthal, Wolfgang, Rechtsanwalt
- H.O. Brunckhorst Goldschmied
- Hans Strube Gleisbau GmbH Buchholz **NEU!**
- Hansen, Britta und Thomas
- HBI Hausbau und Immobilien GmbH
- Hoddows Gastwerk
- IBB - Institut für Berufliche Bildung AG
- implantcast GmbH Buxtehude
- Ingenieurbüro Pallmann
- Intertrade GmbH Buxtehude
- Jöhnk-Werft GmbH Hamburg
- KFP Ingenieure Buxtehude
- K&S Seniorenresidenz Buxtehude
- Kloster-Apotheke Buxtehude
- Körner, Rita und Dr. Wolfram
- NDOOR Industrietore GmbH & Co. KG
- Neue Buxtehuder Wochenblatt
- Objektgestaltung Ute Müller
- Oppong, David **NEU!**
- Prior, Sonja und Peter
- Pröhl Tabak & Whisky
- Reincke, Sabine und Ingo
- Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
- Röschmann, Eike
- Schmidt, Jutta und Michael
- Schwarz, Dr. Stefan, Wirtschaftsprüfer
- Stadtwerke Buxtehude GmbH
- Stiftung der Sparkasse Harb.-Buxtehude
- Swinegel Waschpark, Buxtehude
- Synthopol-Chemie Dr. Koch GmbH & Co. KG
- Volksbank Stade-Cuxhaven
- Wegener & Sohn Fruchtgrosshandel
- Williamson, John
- Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Für jeden gehaltenen Siebenmeter spenden:

HBI GmbH Nottensdorf	10 Euro	Stadtwerke Buxtehude GmbH	25 Euro
IBB Institut für Berufliche Bildung AG	10 Euro	Stiftung der Spark. Harb.-Buxtehude	5 Euro
Jöhnk-Werft GmbH Hamburg	25 Euro	Ulrich Heinsen Medien-Gestaltung	10 Euro
KFP Ingenieure, Buxtehude	25 Euro	Verlag an der Este	5 Euro
Mirkens, Tischlerei Hedendorf	10 Euro	Wegener & Sohn Fruchtgrosshandel	1 Euro
Pröhl Tabak & Whisky NEU!	10 Euro	Zeitungsverlag Krause	1 Euro
R&U, Jork	3 Euro	Zoberst, Carsten und Dennis	10 Euro
Röschmann, Eike	10 Euro	gesamt für jeden Siebenmeter:	160 Euro

SCHLUSS-BILANZ DER SAISON 19/20

53 Spender (7 Aus.) x 585 Tore =

17.849 Euro

17 Siebenmeter x 184 Euro =

3.128 Euro

das macht insgesamt

20.977 Euro

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Vor 30 Jahren: Der BSV feiert Europacup-Premiere

In dieser Saison wird der Buxtehuder SV erst zum dritten Mal in der seit 2008 andauernden Ära unter Trainer Dirk Leun nicht am Europa-Pokal teilnehmen. Dabei jährt sich in diesem Jahr das Europapokal-Debüt des BSV zum 30. mal.

Am 22. September 1990 spielte der BSV erstmals in einem internationalen Wettbewerb. Damals nahm das Team als DHB-Pokalfinalist am Europapokal der Pokalsieger teil, da Meister TV Lützellinden für den Europapokal der Landesmeister qualifiziert war.

Die erste internationale Reise des BSV führte die Mannschaft vom damaligen Trainer Wolfgang Pötzsch nach Luxemburg. Das TAGEBLATT titelte im Vorfeld „Das Buxtehude-Fieber in Düdelingen“.

Gegner HB Düdelingen feierte zwar sein 25-jähriges Jubiläum im Europapokal, dennoch war der BSV haushoher Favorit. Im Vorjahr waren die Luxemburgerinnen dem Deutschen Meister TV Lützellinden im Europapokal der Landesmeister nach Hin- und Rückspiel 8:84 unterlegen. Anders als zu heutigen Spielen im Europapokal reiste der BSV erst am Tag des Spiels an. Um 4 Uhr morgens ging es mit dem Bus in Buxtehude los. 15 Stunden später folgte der Anpfiff.

Dass es sich sportlich um ein ungleiches Duell handelte, sahen die 150 Zuschauer von Beginn an. Zur Pause führte Buxtehude 17:0. Den ersten Treffer erzielten die Gastgeberinnen erst in der 42. Minute zum 1:25. Da applaudierten auch die BSV-Fans. Der Endstand lau-

tete schließlich 41:2.

Unter anderem erzielten Katja Dürkop, Ute Topp (heute Abel) und Andrea Bölk jeweils sieben Tore. „Ich fühle mich, als ob wir eine großartige Gastfreundschaft mißbraucht hätten“, sagte der damalige BSV-Präsident Dieter Kohnke nach dem Schlusspfiff mit Bauchschmerzen dem TAGEBLATT.

Doch trotz der deutlichen Niederlage war die Stimmung bei den Luxemburgerinnen beim anschließenden gemeinsamen Bankett excellent. Sie feierten im Gegensatz zum siegreichen BSV. Die BSV-Spielerinnen kamen erst in „Wallung“ wie das TAGEBLATT schrieb, als die französischen Schiedsrichter und das Kampfgericht ebenfalls lauthals sangen und auf den Stühlen standen.

Zwar nahmen die Gastgeberinnen die Niederlage mit guter Laune und ein bisschen Selbstironie auf, doch bei einem anderen Thema verstanden sie keinen Spaß. Im Vorfeld hatte sich ein Zweifler des luxemburgischen Bieres telefonisch

bei der Mutter von Trainer Claude Leiner danach erkundigt. Leiner hatte diesen Zweifler schnell ausgemacht und ihm eine Standpauke gehalten. Es war BSV-Betreuer Michael Jungblut. Doch die „bösen Worte“ waren nur als Spaß gemeint. Stattdessen überreichte Leiner Michel ein 10-Liter-Fass „Bofferding“ zum Probieren.

Die Messlatte für die Gastfreundschaft eine Woche später lag somit hoch. Die Gäste aus Luxemburg genossen den Aufenthalt – sie brachten zum Rückspiel kistenweise Wein mit. Und lernten fast den ganzen Landkreis Stade kennen. Weil in Buxtehude alle Hotels belegt waren, übernachteten die Gäste in Bützfleth. Gespielt wurde damals in der Fredenbeker Geestlandhalle, die Buxtehuder Halle Nord war damals noch nicht erweitert und zu klein. Nur das Bankett fand in Buxtehude statt.

Da gratulierten die Luxemburger Spielerinnen BSV-Vereinspräsident Dieter Kohnke zum Geburtstag mit Küsschen

links und rechts. Den Abend ließen sie schließlich um fünf Uhr morgens in einer Stader Disco ausklingen. Der BSV war hingegen schlecht vorbereitet – zumindest bei den Geschenken. Erst beim Bankett im Buxtehuder Gildehaus wurde jeder Düdelingen-Spielerin ein Präsent überreicht.

Sportlich gewann der BSV übrigens 43:7. Highlight des Spiels vor 900 Fans war der Treffer zum 41:7 von BSV-Torhüterin Renate Zschau, die bei einem Gegenstoß nach vorne lief.

Die erste Europacup-Saison führte den BSV anschließend nach Weinfelden (Schweiz) und zum SC Magdeburg, dem letzten Pokalsieger der DDR. Ein brisantes Duell: Magdeburg gewann das Hinspiel mit 5 Toren, in Fredenbeck triumphierte der BSV mit 23:13!

Danach ging die Reise im Halbfinale in die damalige Sowjetunion gegen Spartak Kiew. Dort war schließlich Endstation. Der Europapokal ging schließlich nach Belgrad ins damalige Jugoslawien.

BSV-Bilanz in internationalen Wettbewerben

18x Teilnahme Europa-Cup, davon 2x Champions League
78 Spiele (47 Siege, 3 Unentschieden, 28 Niederlagen)
Torverhältnis: 2.136 : 1.823

2x Teilnahme Champions-League
16 Spiele (4 Siege in der Qualifikation, 12 Niederlagen)
Torverhältnis: 399 : 468

Insgesamt 94 internationale Spiele

Größte Erfolge:

1994 Gewinn des Euro-City-Cups
2010 Gewinn des Challenge-Cups

BSV-Spiele im Europacup der Pokalsieger 1990/91

1. Runde:

HB Düdelingen (Luxemburg) – BSV 2:41 7:43

Achtelfinale:

BSV Weinfelden (Schweiz) – BSV 16:26 10:24

Viertelfinale:

SC Magdeburg (DDR) – BSV 21:16 13:23

Halbfinale:

BSV – Spartak Kiew (Sowjetunion) 13:19 23:25

Europapokal-Sieger 1991:

RK Radni ki Belgrad (Jugoslawien)

EHF-Reform: Immer mehr Spiele!

Deutschen Vereinen drohen hohe Belastungen in Champions League und European League

In dieser Saison erwartet in dieser Saison die beiden Champions League-Teilnehmer Borussia Dortmund und die SG BBM Bietigheim. Nicht nur, dass die Bundesliga vier Spieltage mehr als gewöhnlich hat, auch international werden die Teams häufiger gefordert sein. Eine Wettbewerbs-Reform sorgt dafür, dass alle Mannschaften in der Champions League mindestens 14(!) Spiele bestreiten. Auch die weiteren internationalen Wettbewerbe sind Teil der Reform.

In der Champions League werden die Teilnehmer für das Viertelfinale ab sofort in zwei Achtergruppen ermittelt. Während die jeweils Gruppenersten und -zweiten direkt ins Viertelfinale kommen, spielen die Teams auf den

Plätzen drei bis sechs in Play-offs um die vier restlichen Viertelfinalplätze.

Die beiden Gruppenletzten scheiden aus. Der Sieger der Champions League wird schließlich im Final Four am 29./30. Mai 2021 in Budapest ermittelt. Auf dem Weg zum Titel muss der spätere Titelträger somit 18 oder 20 Spiele absolvieren. Bisher waren dafür nur 16 Spiele nötig.

Die Gruppenphase mit 14 Spielen findet von Mitte September bis Mitte Februar statt. In dieser Zeit werden die deutschen Vertreter Bietigheim und Dortmund mit zwei Ausnahmen ausschließlich englische Wo-

chen bestreiten. In der Woche stehen Bundesliga oder DHB-Pokal auf dem Programm, am Wochenende Champions League. Qualifizieren sich die Teams für die K.o.-Phase, würden weitere Wochentagsspiele folgen.

Insgesamt werden Bietigheim und Dortmund in dieser Saison somit 45 Spiele absolvieren. Bei Erreichen des Final Four im DHB-Pokal und der Champions League könnte sich die Anzahl der Partien auf 54 steigern. Hinzu kommen Länderspiele und die Europameisterschaft für die zahlreichen Nationalspielerinnen.

Doch nicht nur die Champions League wird reformiert. Der bisherige EHF-Cup heißt künftig EHF European League. Zu Beginn des Wettbewerbs werden wie bisher im September, Oktober und November drei Qualifikationsrunden mit Hin- und Rückspiel ausgetragen.

An der Gruppenphase nehmen 16 Teams teil. Gespielt wird an sechs Wochenenden im Januar und Februar. Die beiden Gruppenersten der vier Vierergruppen qualifizieren sich für das Viertelfinale. Die Sieger dieser Partien spielen schließlich im Final Four am 8./9. Mai 2021 um den Titel.

Die Bundesliga wird in diesem Jahr von Metzingen, Leverkusen, Blomberg und dem Thüringer HC vertreten.



Zaubereien auch ohne Weltrekord

BSV-Handballerinnen gewinnen 43:7 gegen HB Dideleng / Pöttsch: „Jetzt bloß nicht gegen Kiew“

Fredenbeck. Rückraum-As Andrea Bölk machte eine verbale Verbeugung vor laufendem Mikros. „Ich ziehe den Hut vor diesem Team. Toll wie die Luxemburger an die Sache rangehen.“ Buxtehudes Trainer Wolfgang Pöttsch gab ein treffendes Kurz-Porträt des Gegners: „Die Mädchen sind total o. k.“ Und BSV-Präsident Dieter Kohnke packte das Ganze in ein passendes mathematisches Mäntelchen: „Düdelingen hat sich um 250 Prozent gesteigert.“ Richtig. Das ungleiche Europacup-Duell zwischen dem Handball-Goliath Buxtehude und dem David HB Dideleng endete so, wie's begonnen hatte: In gegenseitigen Sympathie-Bekundungen. Das 43:7 auf der Anzeige-Tafel in der Fredenbecker Geestlandhalle – Nebensache.



Was wollten die 900 Fans auf den Rängen mehr? 50 Tore, schmackhafte Kostproben Buxtehuder Handball-Zaubereien, Konter satt – und ganz nebenbei auch noch die Teilnahme am Europacup-Achtelfinale. Da spendeten sogar die eingefleischtesten BSV-Fans Szenenapplaus bei jedem Düdelinger Treffer. „Ein tolles Publikum“, strahlte der Luxemburger Organisations-Chef Dr. Jean-Paul Maillet. Der Bammel vor der Kulisse war beim HB Dideleng schnell verfliegen. „Wir sind es gewohnt vor höchstens 200 Zuschauern zu spielen. Aber das war toll“, meinte Trainer Claude Leiner. Die sieben Tore seines Teams – fünf – beim Hin-



Erster Buxtehuder Wimpeltausch im Europacup. Düdelingens Spielköpferin Sandra Schlekier und BSV-Kapitänin Ingrid Meyer. Foto: Lottar/Dehning



Die Post aus Luxemburg im Tagelicht-Briefkasten. Die Mannschaft des HB Dideleng, erster Europacup-Gegner des BSV Buxtehude, ist groß.

Das Buxtehude-Fieber in Düdelingen

Erster Auftritt im Handball-Europacup: BSV-Damen starten morgens um vier nach Luxemburg

Buxtehude. Das 11köpfige Organisationskomitee hat tagelang geschuftet. Eigentlich rund um 13.000-Spieler-Städtischen Düdelingen im deutsch-französischen Grenzgebiet. Denn Sonntagabend heißt es: adieu, Ladies, wie am Samstag nicht mit ihren Organisationskollegen. Sportlich rechnet sich der rühmliche Handball-Klub aus dem europäischen Ausland in Luxemburg. Doch 29 Kilometer südlich gehört auch ein kleines Team in der ersten Runde des Europacup der Pokalsieger des Handballjahres. Die Mette: Dabei ist alles, aber bitte nicht so hoch verlieren.

... hat die Gäste aus Buxtehude ...

Torflut mit Bauchschmerzen

BSV-Handballerinnen siegen mit 41:2 gegen den HB Dideleng

Dieter Kohnke wandelt ... Mal gegen Lotzelinden ... Olympisches ...

BSV - Nr. 227

NIEDERELBE-SPORT

Freitag, 28. September 1996

Sonnabend um 19.30 Uhr in Fredenbeck: BSV-Handballerinnen im Eurocup gegen den HB Dideleng

Schwemmt die Torflut genügend Fans an?

Pöttsch: „Wollen attraktives Spiel bieten“

Fredenbeck/Buxtehude (axl). Palermo? Belgrad? Hollabrunn in Österreich? Stettin? Oder gar Kiew? Die Spannung steigt. Wohin werden die Handballerinnen des BSV Buxtehude im Achtelfinale des Europacups jetten? Die Antwort gibt's am Dienstag bei der Auslosung in Basel. Daß der Name Buxtehude – neben 15 anderen hochkarätigen Klubs – in der Lostrommel stecken wird, ist sicher. Denn das Rückspiel gegen Luxemburgs Cup-Gewinner HB Dideleng am Sonnabend (19.30 Uhr, Geestlandhalle Fredenbeck) hat nur noch statistischen Wert.

Nach dem 41:2-Sieg in Düdelingen fällt's den BSV-Machern vorerst schwer europäisches Fieber rundum Buxtehude und Fredenbeck zu versprühen. „Spannend wird's ...“



... hat die Gäste aus Buxtehude ...

Bundesliga: Exodus nach Ungarn

Sieben Spielerinnen wechselten im Sommer in die stärkste Liga der Welt, auch die Ex-Buxtehuderin Bölk

Einen großen Aderlass hatten die Top-Teams Bietigheim, Thüringen und Metzingen im Sommer. Gleich sieben Stars dieser Vereine spielen künftig für Teams in Ungarn (siehe Kasten).

Weitere Spielerinnen sind in andere europäische Länder gewechselt. Dies ist nicht nur ein Verlust für die Vereine, sondern auch für die Bundesliga.

Emily Bölk, Alicia Stolle und Dinah Eckerle gehören zu den Leistungsträgerinnen in der Nationalmannschaft. Alle drei spielen künftig für internationale Spitzenteams in Ungarn. Gleiches gilt für Ann-Cathrin Giegerich, ebenfalls Nationaltorhüterin.

Neben den deutschen Nationalspielerinnen kehren drei weitere Akteurinnen der Handball Bundesliga Frauen den Rücken und wechseln nach Ungarn: Angela Malestein (bisher SG BBM Bietigheim), Laura van der Heijden (Bietigheim) und Patricia Kovacs (TuS Metzingen).

Hinzu kommen weitere Wechsel von Bundesliga-Spielerinnen ins Ausland.

Von diesen Abgängen sind jedoch nicht nur die Top-Teams betroffen, sondern die ganze Liga.

Die Gefahr: Bundesligisten könnten weiter den Anschluss an die europäische Spitze verlieren und die 1. Bundesliga an

Wechsel aus der Bundesliga nach Ungarn

Spielerin	alter Verein	neuer Club
Emily Bölk	Thüringer HC	FTC Rail Hungaria
Alicia Stolle	Thüringer HC	FTC Rail Hungaria
Dinah Eckerle	SG BBM Bietigheim	Siofok KC
Ann-Cathrin Giegerich	Thüringer HC	DVSC Debrecen
Laura van der Heijden	SG BBM Bietigheim	Siofok KC
Angela Malestein	SG BBM Bietigheim	FTC Rail Hungaria
Patricia Kovacs	TuS Metzingen	Mosonmagyaróvár

Attraktivität einbüßen. Doch auf der anderen Seite könnte die deutsche Nationalmannschaft und damit der Frauen-Handball in Deutschland von dieser Entwicklung auch stark profitieren.

Mit Bölk, Stolle und Eckerle spielen drei Leistungsträgerinnen der deutschen Nationalmannschaft jetzt in einer der stärksten Ligen der Welt. Sie haben gute Chancen, auch in den entscheidenden Spielen um die Champions League dabei zu sein und sich auf höchstem Niveau weiter zu entwickeln. Für Bundestrainer

Henk Groener ist das die Voraussetzung, um bei den großen Turnieren tatsächlich um Medaillen mitspielen zu können.

Bei den letzten beiden Großturnieren ließ die Mannschaft von Bundestrainer Henk Groener mit Siegen gegen den späteren Weltmeister Niederlande und Norwegen schon mal aufhorchen. Noch verpasste das Team jeweils die Medaillen und die Olympia-Qualifikation.

Ein Grund könnte die fehlende Erfahrung in wichtigen Spielen auf absolutem Top-Niveau sein. Diese Erfahrung werden die drei Nationalspielerinnen künftig in der ungarischen Liga und auch in der Champions League sammeln. Bölk und Stolle können sich als Teamkolleginnen bei FTC Rail Hungaria in Budapest sogar gemeinsam für die Nationalmannschaft einspielen.

Vielleicht kann die deutsche Mannschaft dann schon bei der kommenden Europameisterschaft in Dänemark und Norwegen (3. bis 20. Dezember) profitieren und den nächsten Schritt in Richtung Weltspitze machen. In der Vorrunde in

Trondheim erwartet die Auswahl eine schwere Gruppe. Neben Gastgeber Norwegen lauten die Gegner Rumänien und Polen.

Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für die Hauptrunde in Stavanger. Der Europameister steht nach dem Finale am 20. Dezember in Oslo fest.



Emily Bölk (rechts) und Alicia Stolle (daneben) nach dem bitteren Olympia-Aus bei der WM in Japan. Für die Nationalmannschaft und Bundestrainer Henk Groener bleibt das große Ziel: Eine Medaille bei EM oder WM!
Foto: DHB/Marco Wolf



Großenbacher Großenbacher-Dörlitz & Kollegen

Gemeinschaftspraxis

IHR PROFI FÜR ALLE BEREICHE DER
MODERNEN ZAHNMEDIZIN

Poststraße 2 – 21614 Buxtehude – 04161-51 22 33
www.buxtehuder-zahnaerzte.de

Implantologie
Digitale Diagnostik
Parodontologie
Ästhetische
Zahnheilkunde
Endodontologie
Kinderbehandlung



Seit 1853 eine saubere Sache

Bei uns reinigt der
BSV-Handball!

im Marktkauf Buxtehude
Telefon: 04161-52852

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 8.00-20.00 Uhr



Mit der CleanCard
20 Prozent sparen!



Foto: BSV

BSV
» Starke Leistung

...das TAGEBLATT: Aktuell, analysierend, hintergründig.
Die Nr. 1 der Sportberichterstattung im Landkreis.

MittwochsJOURNAL TAGEBLATT TV TAGEBLATT.de

STADT
BUXTEHÜDER
ALTÄNDER
TAGEBLATT
besser in den Tag

www.tageblatt.de



Aber Emmy hat ihren BSV nicht vergessen!

Seit 1. Juli bereitet sich Emily Bölk (22) mit ihrem neuen Verein FTC Rail Hungaria Budapest auf die kommende Saison vor. Es wird Emmys erste Spielzeit im Ausland.

Auch wenn die Rückraumspielerin inzwischen auf höchstem internationalem Niveau aktiv und das Gesicht der Nationalmannschaft ist, hat sie ihre Heimat und ihren BSV nicht vergessen.

Vor dem Umzug von Thüringen nach Budapest spendete Emmy 500 Euro an die BSV-Handball-Jugend. Hier begann 2002 ihre Handball-Laufbahn. Mit der B-Jugend gewann sie 2014 die Deutsche Meisterschaft und ließ 2016 den Titel in der A-Jugend folgen.

Am 7. September 2014 gab sie – mit 16 Jahren – gegen den HC Leipzig ihr Bundesliga-Debüt und erzielte auf Anhieb vier Tore. Mit dem Team krönte sie ihre erste Profi-Saison mit dem Gewinn des DHB-Pokals 2015 in Hamburg, dem ersten nationalen Titel des BSV. 2017 gewann sie mit dem BSV erneut den DHB-Pokal.

Nach 99 Bundesliga-Spielen und 406 Toren entschied sich Emmy 2018 für den Wechsel zum Thüringer HC. Da war sie

bereits eine feste Größe in der Nationalmannschaft, mit der sie an der EM 2016 in Schweden und an der WM 2017 in Deutschland teilnahm.

Beim THC sammelte sie erste Erfahrung in der Champions League. Zudem gewann sie mit dem Team in der ersten Saison Supercup, DHB-Pokal und die Deutsche Vizemeisterschaft.

Deutschlands Handballerin des Jahres 2018 und 2019 macht nun mit 22 Jahren den nächsten Schritt. Mit ihrem neuen Verein spielt sie in einer der stärksten Ligen der Welt und misst sich mit den besten Handballerinnen in der Champions League.

Trotz ihrer rasanten Karriere hat Emmy nie vergessen, wo sie ihren Ursprung hat und gibt nun etwas an ihren BSV zurück. Dafür sagen der BSV und die Jugendabteilung vielen Dank.

Für die 500 Euro wurden vier Rebounder angeschafft. Mädchen und Jungen aus dem BSV-Handball werfen jetzt die Bälle hinein und fangen sie wieder auf. Wann immer diese Geräte im Training eingesetzt werden, ist Emmy auch mit im Spiel...

Dank Emmy hat die Buxtehuder Handball-Jugend jetzt neue Pass-Partner. Wer seinen Ball richtig gegen den Rebounder wirft, bekommt auch einen gescheiterten Pass zurück. Von der 500-Euro-Spende von Emmy Bölk hat der BSV unter anderem vier Rebounder angeschafft.

Dr. Henrike C. Rolf **Dr. Martin Christiansen**

- Implantologie • Parodontologie • ästhetische Zahnmedizin

BUXTEHUDE
www.mareZ.de

KFP Ingenieure GmbH
Lüneburger Schanze 9
21614 Buxtehude
Tel. +49 4161 7401-0
Fax +49 4161 7401-74
info@kfp-ingenieure.de
www.kfp-ingenieure.de

Standorte:
Stahlwiete 21
22761 Hamburg
Tel. +49 40 5247726-0
Frankfurter Straße 2
38122 Braunschweig
Tel. +49 531 180580-0

Wir wünschen den Bundesliga-Handballerinnen des BSV viel Erfolg für die Zukunft!

- Tragwerksplanung**
 - Statische Berechnungen
 - Ausführungsplanung
- Brandschutz**
 - Brandschutzkonzepte
 - organisatorischer Brandschutz
- Bauphysik**
 - Energieeinsparnachweise
 - thermische Simulation
- Schallschutz**
 - Schallschutznachweise
 - Schallimmissionsprognosen
- Prüf- und Sachverständigenwesen**
 - Bauwerksprüfung
 - Machbarkeitsstudien

Swinegel Waschpark Buxtehude
SB-Fahrzeugpflege

...sauber bleiben!

schonend · gründlich · umweltfreundlich · Konrad-Adenauer-Allee 5 · 21614 Buxtehude

„Hier lernt man fürs Leben“

Seit 12 Jahren sind in jeder Saison zwei FSJler für den BSV aktiv – ein Bericht aus der Praxis

Von Madita Probst (18)

„Hier lernt man fürs Leben.“ Mit diesem Satz wurde ich – unter anderem – Anfang August letzten Jahres im Büro der Handball-Abteilung des Buxtehuder SV als FSJlerin begrüßt.

Es sollte nicht das letzte Mal gewesen sein, dass ich diese Worte zu hören bekam. Doch darüber konnte ich mir zu besagtem Zeitpunkt noch nicht allzu viele Gedanken machen.

Obwohl mir das Umfeld vor Ort schon weitgehend bekannt und vertraut war, warteten schon am ersten Tag viele neue Eindrücke auf mich. Und das war auch gut so, denn ich wollte ja neue Erfahrungen sammeln und ein bisschen hinter die Kulissen blicken.

Ich wollte wissen, wie es abläuft, wenn Heimspiel-Wochenenden vorbereitet werden müssen. Ich wollte wissen, wie größere Events wie zum Beispiel das Janus-Turnier geplant und organisiert werden. Ich wollte wissen, wie es ist, Mannschaften zu betreuen und zu trainieren.

Nach wenigen Tagen stand ich bereits das erste Mal allein vor einer Train-

ningsgruppe in der Halle und leitete das Training. Schneller als gedacht, aber diese Herausforderung ist akzeptiert, dachte ich mir. So schwierig kann das doch nicht sein.

Ja, das sollte man meinen. Vor allem wenn man selbst schon seit vielen Jahren gut strukturiertes Training als Spielerin erfahren hat und theoretisch weiß, wie der Laden läuft. Doch das erste Mal vor einer Gruppe zu stehen, der man nun selbst Trainingsinhalte vermitteln will, ist eine ganz andere Nummer, musste ich feststellen.

Als ich wenige Wochen später einen



Madita Probst (links) und Luisa Scherer absolvierten in der Saison 2019/20 ein Freiwilliges Soziales Jahr im BSV-Handball.

ersten Lehrgang für meine Trainer-Lizenz absolviert hatte, sah die Welt schon ganz anders aus. Bis dahin hatte ich auch viele weitere Stunden in der Halle damit verbracht, die Trainer zu unterstützen oder teilweise selbst Übungen anzuleiten. Es machte mir richtig Spaß!

Parallel dazu hatten sich auch die Aufgaben am Vormittag im Büro langsam eingespielt. Dabei nahm die Vor- und Nachbereitung des Wochenend-Spielbetriebs mit am meisten Zeit in Anspruch. Ich entwickelte ein anderes Bewusstsein dafür, wie viel Zeit für diese Organisation und Koordination notwendig war.

Es kamen immer mehr neue Erfahrungen dazu. Waren es die ersten Fanbriefe, die ich beantwortete oder die gemeinsamen Besuche der Grundschulklassen mit Sonja Prior, die Aktualisierung der Website oder die Kommunikation mit den anderen Trainern.

Im Zuge des Freiwilligen Sozialen Jahres muss jeder FSJler ein Projekt durchführen. Zusammen mit Luisa Scherer, die ebenfalls einen Bundesfreiwilligendienst beim BSV absol-

vierte, habe ich deshalb den Handball-Schnuppertag 2019 organisiert. Das hat richtig viel Spaß gemacht.

Es war das erste Mal, dass ich eine so große Verantwortung für eine Veranstaltung tragen durfte. Da gehört ein bisschen Aufregung im Vorfeld natürlich dazu. Umso schöner war das Gefühl im Nachhinein, als man auf den gelungenen Tag zurückblicken konnte.

Insgesamt konnte ich während meines FSJ an vielen Stellen mehr Verantwortung übernehmen, als ich es bis dato gewohnt war. Diese Erfahrungen sammelte ich vor allem bei den Schul-AGs oder beim Trainieren der Jugendmannschaften. Auch wenn nicht immer alles sofort nach Plan lief, lernte ich auch hier, zu improvisieren oder Anpassungen vorzunehmen.

In meinen Augen waren das die wichtigsten und prägendsten Erfahrungen. Ich freue mich, dass ich dieses Vertrauen vom BSV erhalten habe. Und ich bin dankbar für die Unterstützung, die ich in dem Jahr erfahren habe.

Und wer es jetzt noch nicht ganz glaubt: Ja, man lernt hier fürs Leben!



CAR WASH Buxtehude

Saubere Sache! Jetzt sparen mit den CARWASH-Karten!

Wertkarte

Sichern Sie sich viele geldwerte Vorteile wie z.B. Extrageld beim Aufladen, kostenlose Geburtstagswäsche nach Wahl und vieles mehr...

Wo?

CARWASH Buxtehude
Ostmoorweg 16
21614 Buxtehude
www.carwash-buxtehude.de

kostenlos staubsaugen

Alter Postweg 73
Ostmoorweg 16
Harburger Str.



GLOBETROTTER REISEN

Exklusive 5-Sterne-Bus-Reisen mit dem Buspartner des BSV

27.11.–29.11.2020 Potsdamer Winteroper
3-Tage-Reise nach Potsdam, Übernachtung im Dorint Hotel Potsdam Sanssouci. Stadtrundgang Potsdam und Potsdamer Winteroper im Neuen Palais.
Preis pro Person im Doppelzimmer € 399,00 / EZ Zuschlag € 69,00

1.12.–04.12.2020 Advent im Harz
Märchenhafte Stimmung und wunderschöne weihnachtlich geschmückte Altstädte. 4-Tage-Reise nach Quedlinburg im Best Western Hotel Schloßmühle. Stadtführungen in Quedlinburg, Wernigerode und Goslar mit Weihnachtsmarktbesuchen.
Preis pro Person im Doppelzimmer € 549,00 / EZ Zuschlag € 99,00

15.12.–18.12.2020 Fränkischer Advent
Erleben Sie in ihr Festtagsgewand gehüllte fränkische Städte und genießen die vorweihnachtliche Stimmung. 4-Tage-Reise zum Akzent Hotel Franziskaner in Dettelbach. Ausflüge nach Würzburg, Rothenburg ob der Tauber, Bamberg und Coburg.
Preis pro Person im Doppelzimmer € 499,00 / EZ Zuschlag € 69,00

Fordern Sie jetzt Ihren aktuellen Katalog an.
☎ 04108 430374

Globetrotter Reisen & Touristik GmbH
Harburger Str. 20 · 21224 Rosengarten
www.globetrotter-reisen.de



Und wir sind die Neuen!

Moin Moin,
wir, Antonia Pieszkalla (links) und Leonie Schumacher, absolvieren ab sofort ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) in der Handball-Abteilung des Buxtehuder SV und freuen uns auf die neuen Herausforderungen.

Mein Name ist Leonie und bin zu dieser Saison vom VfL Bad Schwartau zum Buxtehuder SV gewechselt und habe zugleich den Schritt gewagt, ganz nach Buxtehude zu ziehen. Ich wohne jetzt in einer Handball-WG mit drei anderen Mädels.

Ich bin 16 Jahre alt, komme aus Lübeck und werde im kommenden Jahr die weibliche B-Jugend im Tor unterstützen. Nach meinem Schulabschluss will ich

mich einer neuen Aufgabe stellen und parallel meine handballerischen Ziele weiter verfolgen. Ich freue mich, die Jugendmannschaften und den Sportverein besser kennenzulernen.

Mein Name ist Antonia, bin 18 Jahre alt und spiele bereits seit 8 Jahren für den Buxtehuder SV. Im letzten Jahr bin ich nach Buxtehude gezogen, damit ich mich noch mehr dem Handball widmen und mich weiter entwickeln kann.

In der nächsten Saison werde ich für die A-Jugend und für das Juniorenteam auflaufen. In meinem Freiwilligen Sozialen Jahr in der BSV-Handball-Abteilung möchte ich verschiedene Erfahrungen sammeln und die Strukturen im Verein näher kennenlernen.

Alle Inserenten auf einen Blick

Alle Sponsoren, Werbepartner und natürlich auch die Inserenten in diesem Sonderheft helfen uns, die Bundesliga-Mannschaft zu finanzieren.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Architektenbüro Schulenburg	14	Höft Party-Service	38
A & S Wasserbetten	3	Incourt GmbH	37
Alfi-Schuhe	4	Keimling	34
Ballhaus Buxtehude	5	Kempa	2
Brißke & Oellrich Ingenieurbüro	40	KFP-Ingenieure	45
Bücker, Janice, Fotografin	7	Kistenkontor	22
buxtrade	16	Kronos Kapital GmbH	39
BSV-Shop	17	LaCantina	34
CarWash	46	Lasarzik & Lohmann Physiotherapie	20
Dr. Schwarz, Wirtschaftsprüfer	28	Mare Z	45
edelopectics.de	8	NDB	28
EWE	21	Pallmann Ingenieurbüro	26
Flensburger Pilsener	4	Ratskeller Buxtehude	33
Geflügelhof Schönecke	26	SchlarmannVonGeysso	11
GESA-Bau	47	Simon Immobilien	29
Globetrotter Reisen	46	Skin Gin BSV-Edition	27
Großenbacher Zahnarztpraxis	44	Sparkasse Harburg-Buxtehude	48
Grote Immobilien	28	Stackmann Sport & Fitness	10
Hans Strube GmbH	22	Stadtwerke Buxtehude GmbH	23
Hanseatische Immobilien-Treuhand	35	Stichweh Reinigung	44
Hans Tesmer AG	15	Struckmann Malermeister	7
Has- und Igel Bäckerei	34	Swinegel Waschpark	45
HBI	36	Toto Lotto Niedersachsen	9
Hillert Bäckerei	14	VGH-Versicherung	13
HK Computer	26	Zeitungsverlag Krause	44



Wir drücken die Daumen für einen erfolgreichen Saisonstart!



Seit nunmehr 40 Jahren errichtet die Unternehmensgruppe GESA-Bau Reihenhäuser, Doppelhäuser und attraktive Eigentumswohnungen in Hamburg und Umgebung.

Unternehmensgruppe
GESABau

Liliencronstraße 25
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/700 192-0
www.gesabau.de



Entscheiden ist einfach.



spkhb.de/privatkredit

**Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.**

Sparkassen-Privatkredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**